

EVANGELISCH in Bad Godesberg



Vom 31. August bis zum 8. September 2022 schaut die christliche Welt nach Karlsruhe. Zur 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen kommen bis zu 5000 internationale Gäste aus 350 Mitgliedskirchen zusammen. Ein Ereignis, das nur alle acht Jahre und zum ersten Mal in Deutschland stattfindet. Das ist ein Novum und bewegt viele. Aber wird dieses Treffen etwas verändern? Hat es die Chance, Geschichte zu schreiben?

1948 wurde der ÖRK in Genf gegründet. Vor dem Hintergrund der Erfahrung des II. Weltkrieges wollte man die versöhnende Kraft des christlichen Glaubens in den Aufbau einer weltweiten Friedensordnung einbringen. Aber wie kann die Christenheit dem Frieden dienen, wenn sie selbst so uneins ist? Das ist die Grundfrage bis heute. Noch immer ist die römisch-katholische Kirche kein

Mitglied im ÖRK. Aber sie arbeitet mit – immerhin. Viele andere fehlen ganz. Es gibt unendliche Diskussionen und Verhandlungen. Kaum einer will von seinen Traditionen und Prägungen lassen. Lebt die Sehnsucht nach Ökumene überhaupt noch in unseren Herzen? Jesus hat die Einheit auf jeden Fall gewollt. Für ihn ist sie eine Frage der Glaubwürdigkeit.



**Die Liebe Christi
bewegt,
versöhnt und
eint die Welt**

Ökumenischer Rat der Kirchen
11. Vollversammlung
Karlsruhe, Deutschland
31. August - 8. September 2022

Im Johannesevangelium wünscht er sich von allen, die ihm folgen: „Dass sie alle eins seien, gleichwie du, Vater, in mir und ich in dir; dass auch sie in uns eins seien, damit die Welt glaubt, du hast mich gesandt.“ (Kap. 17) Vielen erscheint eine sichtbare Einheit aller christlichen Kirchen aus verständlichen Gründen illusorisch.

Eine versöhnte Verschiedenheit gilt als realistischeres Ziel. Ich finde aber, wir dürfen die alte Vision nicht aufgeben. Wir werden sonst Jesus Christus untreu und vergessen, dass wir bei allen Unterschieden Schwestern und Brüder sind. Eine solche Verbundenheit hat immer auch konkrete Konsequenzen. In Karlsruhe sollen deshalb auch russisch-orthodoxe Delegierte und Christen der orthodoxen Kirche der Ukraine an einen Tisch. Die orthodoxe Kirche der Ukraine ist erst vor wenigen Jahren entstanden und wird dem Patriarchat von

Konstantinopel zugerechnet. Daneben gibt es noch die ukrainisch-orthodoxe Kirche des Moskauer Patriarchats.

So hoffen viele, dass von dieser Versammlung ein Zeugnis der Versöhnung und des Friedens ausgeht. Hoffen und beten wir darum.

*Ihr Pfarrer Oliver Ploch,
Thomaskirchengemeinde*

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Brände und Fluten überall auf der Welt, und wie ihnen begegnen, um Schlimmeres zukünftig zu verhindern? „Nach vorne schauen“, ist der Satz, der allenthalben zu hören ist. Gewiss, es bleibt nichts anderes übrig als mit allen Kräften noch Vorhandenes zu sichern und Neues zu planen und umzusetzen. Dies alles geht nur durch „gegenseitige Hilfe“, wie Präses Latzel in seiner Gedenkpredigt zu dem Jahrestag der Flutkatastrophe an der Ahr den Menschen auf den Weg gab. Wir alle durften erleben, wie großartig die Hilfe in vielerlei Form war und gewiss auch weiterhin sein wird.

Im Jahr 1804 gab es ein ähnlich verheerendes Hochwasser an der Ahr, und im Jahr 1837 ereignete sich die entsetzliche Wasserkatastrophe in der Schweiz. In zutiefst anrührender Weise beschreibt der Pfarrer und Dichter Jeremias Gotthelf (1797–1854) „Die Wassernot im Emmental“. Es war dies die Zeit der Revolutionskriege, und während Napoleon und seine Frau Joséphine für die 63 Opfer der Verwüstungen im Ahrtal viel Geld aus ihren Privatschatullen spendeten, (vgl. Leserbrief im GENERALANZEIGER vom 15.07.22) fand der Schweizer Dichter inmitten der Schreckensschilderungen bittere Worte über ein „gottloses“ Verhalten der Preußen, „die unseren Herrgott mitleidig bedauern, weil er nicht Witze zu machen verstehe wie sie.“ Gemeint sind insbesondere die Berliner. Hier zeigt sich in der Wahrnehmung des Dichters Mitleidlosigkeit, weil gerade in Deutschland in den Gazetten ausführlich berichtet wird, dass „in jenen Tagen des

August die Atmosphäre nie so lauter und durchsichtig gewesen sei.“ War den Deutschen das schreckliche Naturereignis im Schweizer Emmental unwichtig? Man mag den Text so deuten. Nur von nicht nachlassender „gegenseitiger Hilfe“ jedoch wird es auch in Zukunft abhängen, „dem Ganzen einen Sinn (zu) verleihen“. (Präses Latzel)

Ihr Redaktionsteam

Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
Aus den Kirchengemeinden	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 19
September 2022-Gottesdienste	20

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen
darf Freud und Leid
mit Taufen, Trauungen und Bestattungen
nicht im Internet veröffentlicht werden.
Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen,
gedruckten Gemeindebrief.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

Auflage: 9.250

Erscheinungsweise: 10 mal jährlich

Redaktionsschluss

10-2022: 02.09.2022

11-2022: 23.09.2022

12-2022/01-2023: 04.11.2022

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeindefachredakteurinnen.

KONTAKTE

• Kontakte der Gemeindefachredaktionen (siehe Kästen)

Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8
Johannes-Kirchengemeinde Seite 13
Thomas-Kirchengemeinde Seite 19

• Redaktion und Anschrift:

Siehe die jeweiligen Gemeindefachredakteure und Herausgeberanschrift
☎ 93 58 30
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

• Anzeigenverwaltung:

Corinna Bärhausen

• Layout:

Perfect Page, 76133 Karlsruhe

• Druck:

DCM Druck Center Meckenheim,
53340 Meckenheim

• Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel:

Superintendentin Müller-Bück
Akazienweg 6, 53177 Bonn ☎ 30 78 70

• Frauenbeauftragte des Kirchenkreises:

Sabine Cornelissen ☎ 30 78 70
Mail: sabine.cornelissen@ekir.de

• Hilfe für St. Petersburg: Herr Cay Gabbe

☎ 39 15 723, Mail: cay.gabbe@web.de

Spendenkonto: Johannes-Kirchengemeinde
Sparkasse KölnBonn, Kennw.: St. Petersburg
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60

• Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:

Godesberger Allee 6–8, 53175 Bonn
franziska.geiger@dw-bonn.de;
☎ 0173 577 8330

Spendenkonto: Erlöser-Kirchengemeinde
IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34
Stichwort: Flüchtlingshilfe

• Krisenberatungsstelle für Senioren:

☎ 24 29 816

Wir feiern – 30 Jahre Frauenreferat!

Drei Jahrzehnte kirchlicher Frauenarbeit sind ein hervorragender Grund zu feiern. Wir feiern eine Erfolgsgeschichte: Fortbildungen für engagierte Frauen, die sich ehren- und hauptamtlich für ihre Kirche stark machen. Seelsorgliche Beratungen, Gruppenangebote und Tagesveranstaltungen zur Stärkung und Unterstützung von Frauen und vieles mehr. Freuen Sie sich nun auf ein unterhaltsames und inspirierendes Fest.

10.00 Uhr:

Gottesdienst zum Thema
„Zuversicht in jeder Zeit“

11.00 Uhr:

Empfang mit Sekt und Musik:
Rückblick auf 30 Jahre Frauenarbeit

13.00 Uhr:

Gemeinsames Festessen

ab 14.00 Uhr:

Weiteres Programm
mit Musik und Überraschungen

Herzliche Einladung an alle, Frauen und Männer, die unsere Erfolge mit uns feiern wollen.

Ob zum Gottesdienst, zum Essen oder zum Nachmittagsprogramm – wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Termin:

Sonntag, 4. September,
ab 10.00 – ca. 17.00 Uhr
Kirchengemeinde Rheinbach
Ramershovener Straße 6
53359 Rheinbach

Anmeldung bitte unter 0228 30787-0 oder
per Mail sabine.cornelissen@ekir.de.

Ausflug nach Schloss Burg Samstag, 10. September

Zusammen mit allen anderen evangelischen Kirchengemeinden in Bad Godesberg fahren wir am 10. September nach Schloss Burg. Eingeladen sind alle Godesberger Grundschulkinder (1. – 4. Schuljahr). Vor Ort soll es eine Schlossführung geben und eine Rallye bzw. Schnitzeljagd geben.

Da der Ausflug von der Stadt Bonn gefördert wird, liegen die Kosten bei 15 € pro Person. Eine Anmeldung bei Jugendleiter Sebastian Vick (Tel. 0228 9438613, Mail: sebastian.vick@heilandkirche.de) ist zwingend erforderlich.



Arbeitskreis Christen und Bioethik Information und Diskussion



Arbeitskreis Christen und Bioethik
c/o Ilse Maresch, Godesberg: 49, 53179 Bonn, Tel.: 0228/234604

Der Arbeitskreis trifft sich am **13.09.2022 um 19.15 Uhr im Gemeindezentrum Erlöserkirche (Friedrichallee 20)**. Zum Thema „Pflegenotstand“ (Referent: Klaus Vater, Kommunikationsberater, Journalist und Autor). Kontakt: Ilse Maresch, ☎ 33 46 04.

Qualifizierungskurs Demenzbegleiter/in im Ehrenamt

Information und Anmeldung unter: www.weiterbildung-frauenhilfe.de sowie anmeldung@frauenhilfe-rheinland.de oder 0228 95 41 123. Für alle Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich:

Qualifizierung Demenzbegleiter*in im Ehrenamt | 08.09.–08.12.2022 | 130 €. Endlich können wir wieder mit unserem beliebten Demenzbegleiter*innen-Kurs in Präsenz starten. U. a. mit Einheiten zu Themen wie Demenz und Musik, Tiergestützte Begleitung und Kunst & Kultur für Menschen mit Demenz. Wir freuen uns auf Sie!

Zwei Fortbildungen im Rahmen der diesjährigen Demenzwoche rund um den Welt-Alzheimerstag: am 19.09.2022 zum Thema „Künstlerisches Gestalten mit Menschen mit Demenz“ und am 23.09.2022 „Es war einmal ... Märchen in der Demenzbegleitung“. Jeweils 09.00–16.00 Uhr. Kosten: 95 €

DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region –
gemeinnützige GmbH: www.diakonie-bonn.de
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080
Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),
Ambulante Pflege: Godesberger Allee 6–8
☎ 227 224 10, Mail: pgz@dw-bonn.de
EVA, Evangelische Schwangerenberatung:
Godesberger Allee 6–8, ☎ 227 224 25
Schuldnerberatung Bonn:
Noeggerathstr. 49, ☎ 969 690
update – Fachstelle für Suchtprävention:
Uhlgasse 8, ☎ 688 588 0

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Waldkrankenhaus: Waldstr. 73, ☎ 383-0
Pfr. Gunnar Horn ☎ 354 284
Johanniter-Krankenhaus:
Johanniterstr. 3–8, ☎ 543-0
Pfrn. Manuela Quester ☎ 543-2096
Grüne Damen und Herren:
Jutta Neumann ☎ 324 031 7
Hospiz am Waldkrankenhaus:
Waldstr. 73, ☎ 383 130
Reha-Zentrum Godeshöhe: Waldstr. 2
Pastor Dietrich Jeltsch ☎ 381-0 + 647 096

DIAKONISCHE DIENSTE

Hospizverein Bonn e.V.: Junkerstr. 21
☎ 62 906 900 + www.hospizverein-bonn.de
Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20
☎ 38 27-0, www.godesheim.de,
Pfarrer Iris Gronbach ☎ 382 717 2
Kleiderkammer:
Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 22
Öffnungszeiten
Mo + Di 10.00–13.00 Uhr
Mi + Do 15.00–18.00 Uhr
www.kleiderkammer-bonn.de
Krisenberatungsstelle für Senioren:
☎ 24 29 816
Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächs-
partner für 10–18-Jährige ☎ 914 00 00
Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:
☎ 0800 111 0 111 / 111 0 222

Haus der Familie



Mehr
Generationen
Haus



Bilderbuchtheater

**Für Kinder im Kindergarten/
Grundschulalter**

Do 01.09. 16.00–17.00

Mit viel Spaß, Miteinander-Reden, mit Genau-Hinschauen, mit Spielen und Bewegung erobern wir uns gemeinsam Texte und Bilder.

Leitung: Konstanze Ebel 1x60 Min. päd.
Beitrag: 3,50 € Ort: Bücherei Paulus-
kirche

Aufholen nach Corona: Bewegung-Spiel-Spaß + Offenes Elterncafé

So 04.09. 15.00–18.00

Es darf nach Herzenslust geklettert, gehüpft und gespielt werden. Alle Kinder im Alter von 0–3 Jahren mit ihren Eltern sind eingeladen in unserer Saal eine liebevoll aufgebaute Bewegungslandschaft zu entdecken. Für die Eltern stehen Kaffee und Kuchen bereit. Neben Anregungen rund um Erziehungsfragen und den Familienalltag gibt es Gelegenheit, sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Leitung: Frida Schöck/Michèle Schulte.
2x4Ustd. gebührenfrei

Incy Wincy Spider – Internationale Spielgruppe

**Für Familien mit Kindern von 7 Monate
bis 2 Jahre.**

Mi 14.09.–30.11. 11.00–12.30

Miteinander spielen, singen, bewegen, essen, basteln, Neues entdecken und Zeit für Kontakt und Austausch bei Kaffee oder Tee. Ein vielsprachiger Austausch – ob mit Händen und Füßen oder in Kinderreimen und Liedern. Die Kursleitung spricht deutsch und englisch. We want to have fun together, playing games, singing, eating, making little things,

exploring our world. The parents too will get the chance to interact and to exchange their experiences. We will interact in different languages (singing songs or playing nursery rhymes). The teacher speaks German and English. Leitung: Susanne Behnke 10x2 Ustd. 70 € bis 85 €

Elterngruppe Sternenkinder

Do 22.09.+24.11. 19.30–21.00

Selbsthilfegruppe für Eltern, die ein oder mehrere Kinder vor oder kurz nach der Geburt verloren haben. Es kann hilfreich sein, diesen Verlust und die Erfahrungen mit anderen betroffenen Eltern zu teilen. Vieles, was Nichtbetroffenen oft schwer vermittelt werden kann, ist hier allen vertraut. In der Gruppe kann über das gesprochen werden, was Sie aktuell bewegt. In dieser offenen Gruppe sind sowohl Elternpaare als auch nur Mutter bzw. Vater willkommen. Anmeldung und telefonischer Erstkontakt über Leitung Stefanie Heer, Tel.: 0177/32 65 717 2x2 Ustd. Gebührenfrei

Alles mal 'rausmalen!

Fr 02.09.–18.11. 18.30–21.30

Entspannung – Begleitetes Malen – Selbstentdeckung
Malen tut gut - aber bitte ohne Kritik und Perfektionismus! Verleihen Sie Ihrer inneren Stimme mit Farben und Formen Ausdruck, sanft angeleitet im geschützten Rahmen.

Leitung: Christina Jahn 10x4 Ustd. 242 € bis 257 €

Interkultureller Frauentag – Aufatmen und neue Kraft schöpfen

Sa 03.09. 14.00–18.00

Ein Nachmittag für Frauen, um sich in der Gemeinschaft Zeit zu nehmen und Kraftreserven aufzufüllen.

Es wird getanzt, gemalt und getrommelt, wir kommen zur Ruhe und entdecken unsere inneren Stärken.

Leitung: Sabine Cornelissen 1x6 Ustd.,
Spende

NEU!

Der Hospizverein Bonn e.V. stellt sich vor – Informationsabend

Mo 12.09. 18.00–19.30

Wir unterstützen Betroffene und ihre Angehörigen, Voraussetzungen zu schaffen, die ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben bis zuletzt ermöglichen. Wir machen Mut, die letzte Lebensphase selbstbestimmt zu gestalten. Ein Informationsabend.

Leitung: Tina Müller 1x2 Ustd. Spende

NEU!

Frauenzeit – kraftvoll durch das Jahr

Do 22.09.–15.12. 19.00–21.00

Gespräch und Austausch in einem vertrauensvollen Rahmen zu Themen des inneren Wandels und der Feste im Jahreslauf. Kursinhalt: Bedeutung, Inhalte und Rituale der Jahresfeste, Selbstfürsorge, Focus setzen und mutig neue Schritte gehen. Fortlaufender Gruppen-Einstieg möglich.

Leitung: Ute Büenfeld-Hess 4x120 Min.
82 € bis 97 €

Sing mal wieder – Workshop für deine Stimme

Fr 23.09. 17.00–20.00

Mit leichten Stimmübungen, die die Kernbereiche des Singens betreffen, wie Atmung, Resonanz, Artikulation, Register- und Vokalausgleich, werden wir uns an die Stimme herantasten und das neu Erlernte umsetzen.

Leitung: Marie-Dorothea Wählt-Beste
1x4 Ustd. 32 € bis 42 € Ort: Christuskirche

Flüchtlingshilfe Friesdorf Schwimmförderung für Flüchtlingskinder:

Zwar ist das „Friesi“ aus technischen Gründen derzeit geschlossen, aber trotzdem ist es gelungen, auch in diesem Jahr wieder zahlreichen Flüchtlingskindern Schwimmkurse zu ermöglichen, die von den Freibad Freunden Friesdorf e. V. (FFF) in den Sommerferien veranstaltet wurden. Über 50 (!) bedürftige Kinder wurden gefördert, um an den kurzfristig in das Rüngsdorfer „Panoramabad“ verlegten Kursen teilzunehmen. Darunter befan-

den sich in diesem Jahr auch zahlreiche ukrainische Kinder. Ein großer Dank geht an die ehrenamtlichen Helfer rund um die Organisation der Kurse und Schwimm-Begleitung sowie an die Sponsoren, nämlich die Thomasstiftung, die FFF, den Familienfonds „Robin Good“ von Caritas und Diakonie und die über die Bad Godesberger Koordinatorin für Flüchtlingsarbeit („Vereint für Vielfalt“ – Diakonisches Werk) vermittelten NRW-Landesmittel.

Dankbar erinnern möchten wir uns an den kürzlich verstorbenen Flüchtlingshelfer Hans Achim Fricke, der sich seit Jahren unermüdlich für geflohene Menschen aus aller Welt eingesetzt hatte und mit dessen Hilfe auch so manches Kind zum Schwimmen gekommen ist.

Almut Kaleschke

Vorstellung der neuen Presbyteriumsmitglieder Frau Dr. Falk und Frau Dr. Thomas



Aufgewachsen in einer süd-deutschen Pfarrersfamilie kam ich nach Stationen in Montélimar, Konstanz, Paris und Zürich 2003 mit Mann und drei kleinen Kindern nach Bad Godesberg. Über den Erlöser-Kindergarten und meine Mitwirkung in der Kantorei fanden wir schnell Anschluss und eine herzliche Aufnahme in die Gemeinde, in der alle Kinder konfirmiert wurden. Bereits von 2004 bis 2006 war ich Mitglied des Presbyteriums. Damals setzte ich mich für die Gründung der Offenen Ganztagschule (OGS) Paul Klee in Trägerschaft der Gemeinde ein, konnte dieses Projekt mit einem starken Pädagog*innen- und Elternteam auch realisieren und als OGS-Beauftragte zehn Jahre lang ehrenamtlich begleiten. Parallel dazu schloss ich meine Promotion in Neuerer deutscher Literaturwissenschaft ab und unterrichtete an den Universitäten Frankfurt und Bonn. Im Anschluss war ich mehrere Jahre als Koordinatorin des Freiwilligendienstes und pädagogischer Förderprojekte bei einem Bonner Träger der Freien Jugendhilfe tätig. Nach einem Abstecher in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung für Kunst und Kultur Bonn bin ich seit Kurzem in dem auch in Bonn ansässigen Verein für Ev. Friedensarbeit als Referentin für den Friedensbeauftragten der EKD beschäftigt. Neben meinem Engagement für den sonntäglichen Kirchenkaffee möchte ich mich als neuerliche OGS-Beauftragte wieder für die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde einsetzen, bringe bei Interesse auch gerne Impulse aus meiner jetzigen Tätigkeit in die Gemeinde ein, v.a. aber freue ich mich auf Ihre und Eure Ideen und Anregungen!

Dr. Christine Falk



Seit einigen Jahren im schönen Rüngsdorf wohnend freue ich mich, in der Erlöser-Gemeinde heimisch geworden zu sein und nun im Presbyterium mitarbeiten zu dürfen. In der Offenen Kirche, beim Kirchenkaffee und natürlich in Gottesdiensten wird der ein oder andere mir vielleicht schon begegnet sein. Ich bin im rechtsrheinischen Köln geboren und seit meiner Konfirmation in der Ev. Kirchengemeinde Köln-Buchheim durch -die hier gut bekannte- Pfarrerin Ilse Maresch

in den unterschiedlichen Stationen meines Lebens in ebenso unterschiedlichen Gemeinden aktiv gewesen. Von Beruf Gymnasiallehrerin habe ich mich in Zeiten der sog. ‚Lehrerschwemme‘ lange als Mutter von drei Kindern dem Familienleben gewidmet. Mitte der 90er Jahre wurden auch wieder Lehrer für Deutsch und Geschichte benötigt und so konnte, ich im Realschulbereich unterkommend, meinen Beruf endlich bis zum Erreichen der Altersgrenze im Frühjahr dieses Jahres, ausüben.

Engagieren möchte ich mich gerne u.a. in der Mitgestaltung der Gottesdienste, im Pädagogischen Ausschuss, der Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und dem Arbeitskreis Mission und Ökumene.

Ulrike Thomas

Kleines Sommerfest

Fr 02.09. 16.00,

am Gemeindezentrum Erlöserkirche

Herzlich eingeladen wird zu einem gemeinsamen Sommerausklang unserer Gemeinde im und rund um das Gemeindezentrum Erlöserkirche. Er beginnt um 16 Uhr mit einem Programm für Kinder. Um 18 Uhr findet sowohl in der Kirche eine 20minütige Andacht als auch ein kurzer Kindergottesdienst im Gemeindezentrum statt. Daran anschließend feiern wir bei hoffentlich gutem Wetter im Garten hinter der Erlöserkirche. Bücherflohmarkt der Bücherei Während des kleinen Sommerfestes findet wieder ein Bücherflohmarkt statt. Für kleine Preise können wieder allerlei Bücher erstanden werden.

Und um 17.00 Uhr

Bilderbuchkino

Ibba und Knut, zwei Freunde und das Meer mit anschließendem Basteln.

Musikalische Vesper Trompete & Orgel

Sa 17.09. 18.00, Erlöserkirche

Festliche und konzertante Musik ist zu hören: Christoph Tiede und Christian Frommelt spielen Sonaten, Konzerte und Choralbearbeitungen aus der Zeit des Barock von P. J. Vejvanovsky, Chr. Förster, J. S. Bach, J. - B. Loeillet u.a. Christoph Tiede ist seit vielen Jahren immer wieder zu Gast in unserer Gemeinde. Seine große Leidenschaft zur Trompete fand ihren Anfang im Posaunenchor. Christoph Tiede ist Pastor in der Stadt Usedom (auf der gleichnamigen Insel) im Pommerschen Evangelischen Kirchenkreis und stellvertretender Landesobmann im Posaunenwerk Mecklenburg-Vorpommern.

Ausflug auf dem Rhein am 22. September

Do 22.09. 14.00, ab Bastei

Nach langer Coronapause wird es in diesem Jahr wieder einen Ausflug mit der Godesia rheinaufwärts geben – und zwar nicht nur für die Senioren unserer Gemeinde, sondern **für alle**, die gerne einen entspannten Nachmittag auf dem Schiff verbringen wollen. Bei dieser rund drei Stunden dauernden Fahrt wird es keinen Landgang geben, sondern das Schiff wird etwa in Höhe Remagen wenden und zurück zur Anlegestelle Bastei fahren. Uns erwartet die bewährte Kaffeetafel von Familie Münz und auch Mitglieder des Posaunenchores werden uns wie in früheren Jahren begleiten. Abfahrt ist am **Donnerstag, den 22. September, um 14 Uhr** an der Anlegestelle Bastei. Ein Kostenbeitrag von 10 Euro wird auf dem Schiff eingesammelt. Bitte melden Sie sich bis zum 15.9. im Gemeindebüro an.

Norbert Waschk

Kantatengottesdienst Sei Lob und Preis mit Ehren

So 25.09 10.00, Erlöserkirche

Es erklingt die Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“. Johann Sebastian Bach komponierte sie für den 15. Sonntag nach Trinitatis in seiner Leipziger Zeit als Thomaskantor. Die beiden Solisten, Maximiliane Schweda (Sopran/Bonn) und Christoph Tiede (Trompete/Usedom) musizieren zusammen mit dem Orchester der Erlöserkirche unter der Leitung von Christian Frommelt.

Wasser des Lebens

So 25.09. 17.00,

Gemeindezentrum Erlöserkirche

Im Jahr 1985 hatte ich die Gelegenheit, mit Studienfreunden eine mehrwöchige Reise zu den Orkney Islands zu unternehmen. Während wir uns dort auf das Examen vorbereitet haben, konnten wir nicht nur den Wimbledon-Sieg eines gewissen Boris Becker im Fernsehen mitverfolgen, sondern auch die auf dem Nachbargrundstück befindliche Highland Park Distillery besuchen. Dazu werde ich am Sonntag, den 25. September, von 17–19 Uhr einen kleinen Vortrag im Gemeindezentrum mit Bildern und auch praktischen Beispielen halten. Zur Vorbereitung ist eine Anmeldung bei mir telefonisch oder per Mail unbedingt erforderlich. Es wird ein Kostenbeitrag in Form einer Spende erbeten, die in diesen Zeiten besonderer Not in den Hungergebieten dieser Welt der Aktion „Brot für die Welt“ zugute kommen soll.

Norbert Waschk



Herzliche Einladung zur Krabbelgruppe

für Kinder ab 9 Monaten bis zum Kindergarteneintritt

montags Gruppe 1: von 09 – 10 Uhr

Gruppe 2: von 10 - 11 Uhr

Ab dem 15. August 2022 im Gemeindezentrum!

Wir singen, spielen, erzählen und bewegen uns gemeinsam mit den Kindern.

Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Miriam Hiob, Gemeindepädagogin

per Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de oder

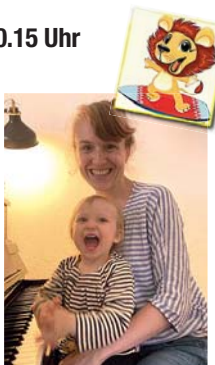
telefonisch unter 0228 – 93 58 352

Musik für die Allerkleinsten – Eltern-Kind-Gruppe „Minilöwen“ für U3-Kinder

**mittwochs von 9.30–10.15 Uhr
im Gemeindezentrum**

Liebe Eltern mit musikbegeisterten Kindern im Alter von 0–3 Jahren, ab dem 10. August singen, musizieren, tanzen und spielen die Mini-Musiklöwen jeden Mittwochvormittag von 9.30 bis 10.15 Uhr in der Erlöser-Kirchengemeinde. In 8 Unterrichtseinheiten werden wir gemeinsam auf eine musikalische Entdeckungsreise mit allen Sinnen gehen. Die Schwerpunkte der Elementaren Musikpädagogik liegen im Singen, elementaren Instrumentalspiel, dem bewussten Hören von Musik und im Tanzen und Bewegen. Als diplomierte Sängerin und Gesangspädagogin liegt mir das Singen mit den Jüngsten besonders am Herzen. Vor einigen Jahren habe ich einige EMP-Gruppen in Kitas angeleitet. Durch meine kleine Tochter darf ich nun selbst wieder musikalische Abenteuer im Kleinstkindalter erleben – eine großartige Freude, die ich gern teilen möchte. Lasst uns gemeinsam staunen, lachen, tanzen und Neues ausprobieren! Ich freue mich auf Euch,

herzlichst, Marie-Dorothea Wählt-Beste



Neues aus dem Kindergarten

Hallo liebe Gemeinde, seit dem 01.08.2022 arbeite ich nun im Kindergarten der evangelischen Erlöser-Kirchengemeinde. Zu diesem Anlass möchte ich mich hier vorstellen.

Mein Name ist Falko Bonnet, ich bin 26 Jahre alt und habe meine Ausbildung zum Erzieher frisch am Robert-Wetzlar-Berufskolleg in Bonn abgeschlossen. Vor einigen Monaten habe ich dann eine Kita gesucht, bei der ich das Gefühl hatte, dass ich dort gut aufgehoben wäre. Bereits bei meinem ersten Kontakt mit den Mitarbeitenden habe ich gemerkt, dass es hier gut passen kann.



Meine Freizeit verbringe ich gerne mit sportlichen Aktivitäten. Zu meinen Hobbys zählen neben dem Lesen Sportarten wie Bouldern oder Fahrradfahren. Außerdem liebe ich die österreichischen Berge wegen ihrer tollen Wanderwege und der Aussicht von einem Berg herab, wenn dessen Spitze erklommen ist. Die Natur und Kleintierwelt fasziniert mich und dies ist nicht selten ein Anlass für mich, mit Kindern (Kleinst)Lebewesen zu bestaunen und etwas über sie zu lernen. Ich bin mir der großen Verantwortung des Berufes bewusst und werde die Kinder immer nach besten Kräften unterstützen. Mich erfüllt der Gedanke, junge Menschen bei ihrer Entwicklung zu begleiten und ihnen Dinge mit auf den Lebensweg zu geben, die ihnen auch langfristig helfen.



Deshalb gibt es für mich nichts Wichtigeres als eine vertrauensvolle Zusammenarbeit im Team und mit den Eltern, denn nur so kann der Alltag bestmöglich funktionieren. Ich freue mich auf die weitere Arbeit in der Kita mit Ihnen allen!

Herzliche Einladung zum KiGo

Sa 17.09. 10.00,

**Erlöserkirche und Gemeindezentrum
Erlöserkirche**

„Danke Gott!“ – in diesem Kindergottesdienst sagen wir Gott DANKE für alles, was wir von ihm geschenkt bekommen haben und für das, was uns wichtig ist. Wir laden Ihre Kinder und Sie herzlich dazu ein.

Miriam Hiob, Gemeindepädagogin



Rückblick Segelfreizeit 2022 – We were Sailing (Hester)

Eine aufregende Segelfreizeit liegt hinter uns und wir erinnern uns gern daran zurück! Mit 33 jungen Menschen haben wir uns auf den Weg nach Kampen gemacht, um dort für 2 Wochen auf dem Zweimastklipper "De Hester" zu leben. Von Kampen ging es nach Amsterdam, Hoorn, Enkhuizen, Texel, Terschelling, Vlieland, Makkum, Stavoren, Lemmer, Urk und das Ketelmeer, bis wir wieder im Heimathafen angekommen sind. Auf dem Weg haben wir schöne Orte erkundet, ein tolles Abendprogramm erlebt, den Anker geworfen, um schwimmen zu gehen und Banana Boat zu fahren. Natürlich haben wir als Gruppe die tolle Crew beim Segel hissen, setzen und falten unterstützt. Ein klassischer Segeltag bei Windstärke 8 und strömendem Regen blieb nicht aus und hat uns nur noch mehr Freude bereitet. Unsere Gruppe war wundervoll und diese Freizeit einzigartig! Vielen Dank an alle Teilnehmenden und das Team für die schönen Erlebnisse!



Auf die Bühne, fertig, Vorhang auf! – Theater AG 2023

Die Theater AG geht in die nächste Runde. Los geht es am 16.01.2023 und wir freuen uns wieder auf Eure Ideen und Kreativität. Wir werden gemeinsam ein Stück auswählen und es uns (schau)spielerisch erarbeiten. Anmeldungen gibt es auf der Homepage und im Gemeindezentrum. Wir freuen uns auf DICH!

Katrin Römer und Team

Kostenbeitrag:

Bei 8 Kindern 45 Euro/Familie,
bei 9 Kindern 40 Euro/Familie und bei
10 Kindern 36 Euro/Familie

Anmeldung unter:

Tel. 0160 97997780,

E-mail: marie_dorothea.waehl@posteo.de



Treffpunkt Bücherei

Unsere aktuellen Lesetipps:

„Ich habe mir nie viel aus Kunst gemacht.“

Mit dieser lässigen Bemerkung des Erzählers beginnt der Roman.

Der Erzähler offenbart sich zunächst als Kunstbanause, lässt sich von seinem Freund Carl aber vom Gegenteil überzeugen: Besonders Spitzweg hat es dem Protagonisten angetan. Seine Passion geht schließlich so weit, dass er auch vor einem Verbrechen nicht zurückschreckt. Damit wird die einstige Schülerfreundschaft auf eine schwere Probe gestellt. Auf unterhaltsame, intelligente Weise erzählt Eckhart Nickel die Geschichte eines Kunstdiebstahls und übt dabei Kritik an der Gesellschaft und deren digitaler Bildvergötterung.

Nickel, Eckhart: *Spitzweg*, 256 Seiten



© piper.de

Ein fünfzehnjähriges Mädchen trifft erstmals ihren Vater und verbringt die Sommerferien bei ihm

Nachdem die fünfzehnjährige Kim einen katastrophalen Unfall verschuldet hat, wird sie zu ihrem Vater abgeschoben, den sie bisher nur von einem unscharfen Foto kannte. Anstatt also nach Florida zu fliegen, muss sie die großen Ferien am Rhein-Herne-Kanal bei einem Fremden absitzen. Dieser erweist sich nicht nur als ziemlich seltsam, sondern auch als der erfolgloseste Vertreter der Welt. Nach einem schwierigen Start versuchen Vater und Tochter, das Beste aus ihrer Zwangsgemeinschaft zu machen – und erleben den Sommer ihres Lebens. „Der Markisenmann von Jan Weiler ist der schönste Vater-Tochter-Roman, seitdem es Bücher gibt“. WDR 5

Jan Weiler: *Der Markisenmann*, 336 Seiten

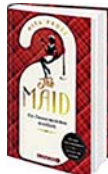


© penguinrandomhouse.de

Krimi

Ein Mord, ein Hotel und ein außergewöhnliches Zimmermädchen.

Jeden Morgen freut sich die 25-jährige Molly Gray darauf, in ihre frisch gestärkte Uniform zu schlüpfen: Sie liebt ihren Job als Zimmermädchen



© bucher.de

im altherwürdigen Regency Grand Hotel und ist erst zufrieden, wenn sie die eleganten Suiten wieder in einen tadellosen Zustand versetzt hat. Doch als Molly den ebenso berühmten wie schwerreichen Mr. Black tot in seinem zerwühlten Zimmer vorfindet, bringt das nicht nur ihren Sinn für Sauberkeit gehörig durcheinander. Denn Molly ist nicht wie andere, und ihr etwas eigenartiges Verhalten macht sie prompt zur Hauptverdächtigen. Zum Glück hat Molly die Sinnsprüche ihrer Oma, ein Faible für Inspektor Columbo – und echte Freunde im Hotel, die ihr helfen, die Ordnung wieder herzustellen. Mit dem Zimmermädchen Molly Gray hat die Autorin für ihren humorvollen Krimi eine Heldin erschaffen, die man einfach lieben muss: empathisch, mit dem Herz am rechten Fleck und vielleicht doch nicht ganz so unbedarft-hilflos, wie man am Anfang glauben mag. Mit Omas Weisheiten und Columbos Tricks ermittelt Zimmermädchen Molly Gray. Ein liebenswert-humorvoller Krimi der auch beim Miträtseln großen Spaß machen. Nicht nur für Krimifans.

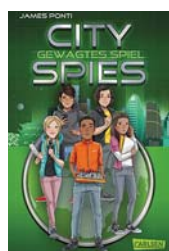
Prose, Nita: *The Maid. Ein Zimmermädchen ermittelt*. 365 Seiten

Von Leseratten und Bücherwürmern: Für Euch ausgewählt und gelesen:

Band 3 der actionreichen Spionage-Serie – rasant und witzig wie eh und je! Aufregend und überraschend – das perfekte Spionage-Abenteuer!

Als aus einer russischen Raketenbasis Kernmaterial verschwindet, denkt MI6 sofort an die kriminelle Organisation Umbra. Doch auch ein koreanischer Atomphysiker gerät unter Verdacht. Um den Mann unauffällig ins Visier zu nehmen, schleusen die City Spies ihren Top-Spieler Paris bei einem Jugendschachturnier in Moskau ein. Denn Star des Wettbewerbs ist der Sohn des Physikers. Doch seltsamerweise scheint auch die beliebte Boyband, die gerade durch China tourt, in den Raub verwickelt zu sein. Und so geht es für die fünf Spy Kids weiter nach Peking. Ihre Mission? Umbra endlich Schachmatt zu setzen!

Ponti, James: *City Spies – Gewagtes Spiel: Band 3*



© carlsen.de

Herzliche Einladung!

Das Büchereiteam möchte Sie sehr herzlich im September zu folgenden Veranstaltungen einladen:

Mittwoch, 07.09.2022 – 19.00 Uhr
Hist. Gemeindesaal, Kronprinzenstr. 31
Vorankündigung!

Länderabend Polen/Ukraine mit Generalkonsul Polen und Generalkonsulin Ukraine.

In Kooperation mit dem Colloquium Humanum

Freitag, 16.09.2022 – 19.00 Uhr
Hist. Gemeindesaal, Kronprinzenstr.31
Hermann Hesse – Abend

Vortrag:

„Hundert Jahre Siddhartha. Zur Aktualität eines Schlüsselwerks von Hermann Hesse“ von Dr. Hajo Steinert

Literaturwissenschaftler, Buchautor und Herausgeber deutscher Gegenwartsliteratur.

Im Anschluss wird es wieder bei einem Glas Wein und Gebäck Gelegenheit zu Gesprächen geben. In Kooperation mit dem Colloquium Humanum.

Mittwoch, 28.09.2022 – 16.00 Uhr
**Gemeindezentrum Erlöserkirche,
Friedrichallee 22**

Die Teams des Eine-Welt-Ladens Heidehof und der Evangelischen Öffentlichen

Bücherei der Erlöser-Kirchengemeinde laden im Rahmen der Fairen Wochen (vom 16. bis 30.9.2022) zu einer Tea-Time ein. Es ist möglich, einige ausgewählte Teespezialitäten zu kosten und dazu das passende, selbstgebackene Tee-Gebäck zu genießen.

Die Künstlerin **Monika Clever** wird im Laufe des Nachmittags verschiedene Texte und Gedichte rund um das Thema „Tee“ vorlesen.

Um Anmeldung bis zum **20. September 2022** wird gebeten, in der Bücherei während der Öffnungszeiten ☎ 0228 359761, gerne auch per email: buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de oder joachim00schick@gmail.com





Neues aus dem Kindergarten

**Staatlich anerkannte/r Erzieher/in
(m/w/d)
ab sofort gesucht!**

Für unsere evangelische, zweigruppige Einrichtung in Bad Godesberg suchen wir ab sofort eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in (m/w/d) in Teilzeit (20 bis 30 Stunden/Woche).

In unserer Einrichtung werden Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt betreut; die Förderung der Gesamtpersönlichkeit des einzelnen Kindes steht dabei im Vordergrund.

Ihre Aufgaben:

- Erziehung, Begleitung und Förderung der Kinder
- Beobachtung und Dokumentation der kindlichen Entwicklungsprozesse
- Planung und Durchführung von pädagogischen Angeboten

- Vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Team und dem Träger
- Vermittlung von christlichen Werten

Wir bieten Ihnen:

- tolle Kinder
- engagierte Eltern
- ein kompetentes und kreatives Team
- eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Vergütung nach BAT-KF

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an den Kindergarten der Ev. Erlöser-Kirchengemeinde, Friedrichallee 8b, 53173 Bonn, Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de; Ansprechpartnerin ist Frau Sabrina Heß.

Wir freuen uns auf Sie!

VORANKÜNDIGUNGEN:

Familiengottesdienst zum Erntedankfest am 2. Oktober

Schon heute laden wir herzlich zum Familiengottesdienst zusammen mit dem Kindergarten unserer Gemeinde am 2. Oktober um 10.30 Uhr in der Erlöserkirche ein. Näheres dazu im Oktober-Gemeindebrief.

Am Erntedanksonntag, den 2. Oktober ist der gebürtige Godesberger Michael Porrt in der Erlöserkirche zu Gast. Erste musikalische Schritte machte er im Kinder- und Posaunenchor in unserer Gemeinde. Seit vielen Jahren ist er in Leverkusen tätig und als Organist, Kantor und Komponist weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Um 19 Uhr wird er bei uns ein Orgelkonzert mit Musik aus der Zeit der Romantik spielen. U. a. werden Werke von F. Mendelssohn Bartholdy, Joh. Chr. H. Rinck, Nils W. Gade, R. Schumann u. a. zu Gehör kommen. Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden für die musikalische Arbeit in unserer Gemeinde gebeten.

ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ☎ 262 896; Dr. Michael Dieckmann ☎ 368 08 16; Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Dr. Christine Falk ☎ 0157 58224671; Christian Frommelt ☎ 0163 9159487; Martin Hoerle ☎ 0173 911 59 46; Elijah Kestermann ☎ 0157 57 25 24 02; Annette Otto ☎ 962 185 40; Juliane Röhrig ☎ 362 718; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Ulrike Thomas ☎ 180 30 76; Jörg Ungerathen ☎ 363 257
Pfarrer Norbert Waschk, Uhlandstr. 38, ☎ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9–10.00 und Fr 12–13.00, u. n. V. Mail: norbert.waschk@erloeser-kirchengemeinde.de
Pfarrer Daniel Post, Büro im Gemeindezentrum Erlöserkirche, Friedrichallee 20, ☎ 935 83-41 am sichersten zu erreichen: dienstags von 9.30–11.30, u. n. V. Mail: daniel.post@erloeser-kirchengemeinde.de
Entlastungspfarrstelle (50 %):
Pfarrerin Beatrice Ferror, ☎ 02228 912 843 Mail: beatrice.ferror@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro: Corinna Bärhausen, Friedrichallee 20, ☎ 935 830, Fax: 935 8333 Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de Mo 9–17.30, Di–Do 9–16, Fr 9–14
Gemeinderedakteurinnen: Corinna Bärhausen ☎ 935 830, Mail: corinna.baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de Elisabeth Knobel ☎ 357 508, Fax: 368 13 69
Gemeindepädagogin: Miriam Hiob ☎ 935 83-52 Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de

www.erloeser-kirchengemeinde.de

Kantor: Christian Frommelt ☎ 0163 9159487
Küsterin: Ruth Michaela Frommelt ☎ 0163 3052912 Mail: michaela.frommelt@erloeser-kirchengemeinde.de
Bücherei im neuen Gemeindezentrum: So 11–12.00, Di 10–13 und 16–18, Do/Fr 16–18, Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761 Mail: buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de
Kindergarten: Friedrichallee 8b, Leitung: Sabrina Heß ☎ 356 281 Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Offene Ganztagschule „Die Kleeflitzer“: Frau Schwab ☎ 93 29 45 42 info@ogs-paul-kee.de
Jugendleiterin: Katrin Römer ☎ 0176 40707446 Mail: katrin.bochannek@erloeser-kirchengemeinde.de
Seniorenheim: Johanniterhaus, Ev. Alten- und Pflegeheim, Beethovenallee 27, ☎ 820 40

Angebote für Kinder + Jugendliche

Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZ), Friedrichallee 20
Hist. Gemeindesaal (HS), Kronprinzenstr. 31
Krabbelgruppe (0–3 J.): Mo+Di 09.30–10.30
Jugendkeller: Di 18.00–21.00 (ab 12 J.), Fr 15.30–22.00 (ab 12 J.)
Jugend-Theater-AG: Mo 18–20.00 ab 10 Jahre
Leseclub: jed. Mo 15.00 für Kinder ab 2. Klasse

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE42 3705 0198 0020 0008 65

info@erloeser-kirchengemeinde.de



Musik

Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZ), Friedrichallee 20
Hist. Gemeindesaal (HS), Kronprinzenstr. 31
Kantorei: Di 19.30 (HS)
Chor am Vormittag: Fr 10.00 (GZ)
Godesb. Posaunenchor: Do 19.30 (HS)
Jungbläser-Unterricht: Do 15–19.30 (HS)
Kinderchor: Schulkinder: donnerstags 16.00 (GZ)
Vorschulkinder: freitags 15.00 (GZ)
Chr. Frommelt ☎ 0163 9159487

Kreise und Veranstaltungen

Café Erlöser: freitags 15.00–17.00 (GZ)
Offene Kirche: freitags 16.00–17.00
Kindergottesdienst: Miriam Hiob ☎ 935 83-52 Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de
Kirchenkaffee: Christine Falk ☎ 0157 58 22 46 71
Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.: Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41
Forum: siehe aktuelle Termine
Kegeln für Senioren: findet im Moment nicht statt

Liebe Leser unseres Gemeindebriefes, falls Sie es bevorzugen würden, „nur eine digitale Version statt Papierform“ zu erhalten, so geben Sie dies bitte im Gemeindebüro bekannt.

 Aus dem Presbyterium

Verabschiedung von Jugend-Diakon Dennis Ronsdorf
**So 11.09. um 16.00 Uhr
in der Immanuelkirche**

Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt. Dennoch fielen wir sprichwörtlich aus allen Wolken, als Dennis Ronsdorf uns Ende Mai bekannt gab, dass er sich aufgrund seiner privaten Situation noch einmal verändern will. Und so zieht es Dennis Ronsdorf ab Oktober nach Wesel an den Niederrhein zu seiner Freundin Leonie. Die letzten 5 Jahre hat Dennis Ronsdorf unendlich wertvolle Arbeit in unserer Gemeinde geleistet – hat Jugendliche für das Ehrenamt begeistern können, hat zahlreiche und nachhaltige Beziehungen aufbauen können, hat Kirche ein junges Gesicht gegeben. Dabei war und ist es ihm stets ein Anliegen, alle Generationen zu verbinden. Wir sind ihm unendlich dankbar für sein großes Engagement!

Leider heißt es nun: Abschied nehmen. Das wollen wir gemeinsam und dankbar tun. Am 11.09.2022 verabschieden wir Dennis Ronsdorf in einem großen Festgottesdienst in der Immanuelkirche. Es singt der Jugendchor „Golden Voices“ unter der Leitung von Christoph Gießer.

Danach laden wir herzlich zu einem Empfang ein. Kommen Sie gerne vorbei und verabschieden Sie sich persönlich von Herrn Ronsdorf.

*Für das Presbyterium und die Mitarbeitenden:
Pfarrer Tobias Mölleken*

Verabschiedung von Margit Sirringhaus aus dem Team der Bücherei

Am 21. Juni verabschiedeten wir bei schönstem Sommerwetter und einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Kreis des Büchereiteams Margit Sirringhaus. 35 Jahre war sie ehrenamtlich im Büchereiteam der Immanuelkirche tätig. Stimmen aus dem Team sprechen an diesem Nachmittag für sich: „Wir können es uns ohne Margit gar nicht vorstellen! Sie ist das wandelnde Büchereiwissen!“

Margit Sirringhaus erlebte in den 35 Jahren ihres intensiven, ehrenamtlichen Engagements, wie Pfarrerrinnen und Pfarrer kamen und gingen, wie die Leitung der Bücherei wechselte, sie erlebte die Umstellung von Karteikarten auf Computer. „Sie ist die Chronik der Bücherei!“, brachte es eine Dame aus dem Team auf den Punkt. Margit Sirringhaus erzählte, wie eine Bekannte sie im Oktober 1987 für das Büchereiteam gewinnen konnte, sie erzählte von ihrem ersten Lehrgang in Kaiserswerth, von der Freude, im Team zusammenzuarbeiten. Gerade der Gemeinschaftsaspekt lag und liegt ihr in besonderer Weise am Herzen. Und sie erzählte von der großen Bandbreite der Tätigkeiten: Vom Einkauf der Bücher über das Einbinden, der Ausleihe, der Beratung, bis hin zum Organisieren von Veranstaltungen. Ihre Kolleginnen beschrieben bewundernd das unvorstellbare Tempo, das sie beim Einbinden der Bücher vorlegt. Besondere Zeiten wurden noch einmal lebendig, wie die Jahre, in denen das Team große Themenabende organisierte. Zu diesen Themenabenden gehörte immer auch ein Buffet, das das Team zusammenstellte. Oft kamen dazu weit über hundert Personen. Logistisch war das kaum noch zu bewältigen, doch die Freude, gemeinsam etwas Tolles auf die Beine gestellt zu haben, und die Begeisterung der Besucherinnen und Besucher, beflügelten das Team immer wieder aufs Neue. Die Zeit der Pandemie wurde dann nach diesen langen, intensiven Jahren zu einem langsamen Abschiednehmen von der Bücherei. Aber dieser Abschied ist verbunden mit einem Ausblick: Im September startet das Freitags-Café in der Immanuelkirche, ein Ort, wo man Margit Sirringhaus bestimmt des Öfteren antreffen wird. Wir freuen uns auf sie!



*Für das Presbyterium
und das Team der Bücherei: Beatrice Fermor*

Café Eden im MCG
Mo 05.09. 16.00–17.00 Uhr

Liebe Gemeinde und Freunde des Café Eden, am Montag, den 05.09.2022 findet wieder von 16.00–17.00 Uhr Café Eden im Matthias-Claudius-Gemeindehaus an der Johanneskirche (Zanderstr.51) statt. Von Waffeln und Kaffee (gegen Spende) angelockt lässt es sich am Tresen und an Gemeinschaftstischen herrlich klönen und spielen. Gelebte Gemeinschaft im Gemeindehaus.

Vorher und hinterher gibt es viele Gruppen, die starten oder enden, sodass ein zentraler Treffpunkt entsteht, wo alle zusammenkommen: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren aus unserer Kirchengemeinde oder aus dem Stadtteil. Kommen Sie doch einfach mal vorbei und lassen Sie die Atmosphäre auf sich wirken. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

*Ihr Jugend-Diakon Dennis Ronsdorf +
Café Eden Team*


**Helfende Hände für Freitags-Café
in der Immanuelkirche gesucht**
Ab 16.09. wird es ein neues Angebot in der Immanuelkirche geben.

Freitagnachmittags, während die Kinderchöre proben und in den Öffnungszeiten von Weltladen und Gemeindebücherei, soll es die Möglichkeit geben, sich bei Kaffee, Tee und Keksen (alles aus fairem Handel) zu treffen, sich auszutauschen oder einfach eine Pause vom Alltag zu nehmen. Darüber hinaus soll es immer mal wieder kulturelle Angebote geben, Lesungen, Vorträge, Musik ... Das langfristige Ziel ist es, die Immanuelkirche zu einem festen Treffpunkt für die Menschen auf dem Heiderhof werden zu lassen. Der Auftakt wird am 16. September

mit der Eröffnung der Fairen Woche vom 16.09. bis 30.09. gemacht. Für all das braucht man natürlich Menschen, die mit anpacken und mitgestalten.

Wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit in diesem Bereich haben, melden Sie sich bei unserer Küsterin Regina Franz oder sprechen Sie sie gerne nach einem der Gottesdienste an.

*Für das Bücherei- und Freitags-Café Team:
Ingmar Jochem*

Nachruf für Eberhard Schultz



Unser Gemeindeglied, Architekt, ehemaliger Presbyter und Baukirchmeister Eberhard Schultz ist am 3. Juli im Alter von 89 Jahren gestorben. Er wohnte mit seiner Familie auf dem Heiderhof, war sehr interessiert an unserer Gemeinde, an

missionarischen Projekten der rheinischen Mission (VEM) und am geistlichen Leben in landeskirchlichen Gemeinschaften und Freikirchen. Im Auftrag der VEM hat er von 1958 bis 1962 oberhalb von Bethlehem den Neubau der christlich-palästinensischen Schule „Talitha kumi“ geplant und geleitet, bevor er Mitte der Sechziger Jahre seine Lebensstellung bei der Bundesbaudirektion in Bonn fand. So manche Bauten in Bonn, und nach dem Fall der Mauer in Berlin, tragen seine Handschrift. Es war seine Idee, das alte Wasserwerk in der Rheinaue zum Ersatz-Plenarsaal während des Neubaus des Bundestages umzubauen.

Als Eberhard Schultz in der Seufertstraße in Godesberg eine kleine Gemeinde in der Art der landeskirchlichen Gemeinschaften des Gnadauer Verbandes gegründet hat, blieb er bei uns Gemeindeglied, wurde in den Achtziger Jahren sogar für einige Jahre Presbyter und Baukirchmeister. In dieser Zeit plante er den Umbau des Gemeindesaals auf dem Heiderhof zur Immanuelkirche mit kleinem Glockentürmchen, Aufzug und Kirchfenstern. Er kümmerte sich auch um die Rigalsche Kapelle, sorgte dafür, dass die Krypta ausgebaut wurde und alle unsere kirchlichen Gebäude im guten Zustand waren. Auch nach seiner Pensionierung blieb Eberhard Schultz ein kompetenter Berater des Presbyteriums in vielen Baufragen unserer Gebäude, besonders als es um die schwierige und langwierige Entscheidung ging, was mit der Johanneskirche geschehen sollte. Unsere Gemeinde hat ihm also viel zu verdanken, was ich auch bei der Trauerfeier nach seiner Beisetzung am 18. Juli auf dem Heiderhof zum Ausdruck gebracht habe.

Über die Traueranzeige haben die Kinder, die in unserer Gemeinde getauft und konfirmiert worden sind, das Psalmwort gesetzt, das die glaubensstarke Hoffnung der Familie ganz im Sinne des Vaters zum Ausdruck bringt: „Mein Gott, in Gerechtigkeit werde ich dein Angesicht schauen, mich sattsehen an deiner Gestalt, wenn ich erwache.“

Hans-Georg Kercher

Halleluja, Glory and Salvation – Jubiläumskonzert mit dem Gospelchor „Sounding Joy“

So 25.09. um 18.00 Uhr
in der kath. Kirche Herz Jesu
(Kirchberg 7, Lannesdorf)

Mittlerweile gibt es ihn seit 25 Jahren – den Gospelchor „Sounding Joy“ unserer Kirchengemeinde. 1997 trafen sich die Sängerinnen und Sänger zum ersten Mal, um seitdem ihr umfangreiches Repertoire aus mitreißenden Spirituals, Modern Gospel-Songs und auch Taizé-Liedern einzuüben.



25 Jahre Sounding Joy: ein Grund zum Feiern und zum Singen – gerade nach den letzten beiden Jahren, in denen das gemeinsame Chorsingen nur eingeschränkt möglich war. So lädt der Gospelchor ein zum groovigen Jubiläumskonzert in die kath. Kirche Herz Jesu in Lannesdorf. Da die Johanneskirche noch renoviert wird, sind wir dankbar für die Gastfreundschaft der kath. Gemeinde dort. Die Zuhörer*innen erwartet ein inspirierendes Programm, auch zum Thema Frieden mit Liedern wie „Imagine“ von John Lennon, „Song of Peace“, „Freedom“ und „We shall overcome“. Wie immer ist das Publikum eingeladen, bei einigen Songs mitzusingen.

Für den richtigen Groove sorgt eine Band mit Hannes Kindhäuser (Piano), Ralph Haspel (Bass) und Mike Haarmann (Drums). Die Leitung hat Christoph Gießler. Der Eintritt ist frei.

Christoph Gießler

Glanzlichtgottesdienst „Maria breit den Mantel aus“

Sa 10.09. um 18.00 Uhr
in der Immanuelkirche

Dieses Glanzlicht spürt der Lebensgeschichte Marias und der ganz eigenen Spiritualität, die mit ihrer Person verbunden ist, nach. In Reflexionen, Gedichten, biblischen Texten und Musik öffnet sich ein Raum, der die Strahlkraft dieser besonderen Frau aufleuchten lässt. Wer mit Maria in Berührung kommt, berührt etwas vom Geheimnis des Lebens und des Glaubens.

Ihre bewegte Biografie, in der lebendige Gottbeziehung und die Erfahrung von Schmerz und Abgrund ineinanderfließen, lässt eine besondere Nähe entstehen, die zu trösten, zu ermutigen, zu inspirieren vermag. Die Spiritualität, die sich ausgehend von ihrer Person entfaltet, ist untrennbar verbunden mit Gebeten und Liedern, die Menschen seit Jahrhunderten tragen.

Schülerinnen der Gesangsklasse Helgard Rehders singen Marienlieder von Camille Saint-Saëns, Antonin Dvorak, Francesco Durante und Javier Busto. Solistinnen sind Renate Blumenthal, Regina Franz, Hannah Kunz, Johanna Leonhardt und Gesine Wollowski. An der Orgel begleitet Christoph Gießler. Sprecherinnen und Sprecher sind Mitglieder des Ökumene-Kreises Heiderhof. Die Liturgie hält Beatrice Fermor.

Beatrice Fermor und Christoph Gießler

Herzliche Einladung zur Vernissage der Ausstellung:

„Maria im Spiegel
zeitgenössischer Kunst“

So 04.09. um 16.00 Uhr
in der Immanuelkirche



Sieben Künstlerinnen und Künstler spüren in dieser Ausstellung den unterschiedlichen Gesichtern Marias nach: Dem jungen Mädchen, der schwangeren Frau, der trauernden Mutter, dem Zauber ihrer ikonenhaften Schönheit. In den ausgestellten Werken kommt der Betrachter mit einer Spiritualität in Berührung, die tief im Leben verwurzelt ist: Geburt und Tod, Schönheit und Leid, Freude und Schmerz, Leidenschaft und Hingabe durchdringen sich gegenseitig und öffnen einen Raum, in dem etwas vom Geheimnis des Lebens aufscheint.

Für das Vorbereitungsteam:

Beatrice Fermor

Krabbelgottesdienst
Mo 12.09. um 16.00 Uhr im MCG

KREUZ UND QUER
KRABELGOTTESDIENST
0-6 JAHRE

MIT INGE UND
PFARRER TOBI

WANN:
12.09.22
14.11.22
12.12.22

16 UHR
MIT KAFFEE UND
KNABBEREIN IM
ANSCHLUSS

GEMEINDESAAL JOHANNESKIRCHE
ZANDERSTRASSE 51

Im September geht es nach der Sommerpause wieder weiter mit „Kreuz und Quer“ – unserem Krabbelgottesdienst im Matthias-Claudius-Gemeindeaal. Neben dem gemeinsamen Singen und dem Hören von spannenden Geschichten haben wir im Anschluss noch Zeit für Kaffee, Apfelschorle und vor allem Kekse. Der Vorrat ist reichlich aufgefüllt. Wir freuen uns auf Euch!

Inge Lissel-Gunnemann und
Tobias Mölleken

Wir suchen immer wieder Verstärkung für unsere Eltern-Kind-Gruppen!

Herzlich willkommen sind uns Eltern und Großeltern verschiedener Nationalitäten mit ihren Kindern im Alter ab 9 Monaten.

Wir treffen uns immer montags von 10.30–12.00 Uhr in der Immanuelkirche und dienstags zur gleichen Zeit im Matthias-Claudius-Gemeindehaus. Nach einem gemeinsamen Beginn mit Spielliedern und einem christlichen Kinderlied haben die Kinder Gelegenheit zu einem kleinen Frühstück und anschließendem Freispiel sowie dem Angebot verschiedener Materialien und Geräte.

Weihnachten, Nikolaustag und Kindergeburtstage feiern wir selbstverständlich auch. Trotzdem nehmen wir uns vormittags genügend Zeit, um uns auszutauschen über Themen wie Kinderkrankheiten, Impfen, Taufe, religiöse Erziehung ... Manchmal treffen wir uns sogar abends, um gemeinsam essen zu gehen. Wer Lust hat, ruft mich (0151 42319251) zwecks Anmeldung und weiterer Informationen an und kommt dann einfach mal vorbei. Wir freuen uns!

Inge Lissel-Gunnemann

Die Gruppe für Kinder startet wieder

Seit Donnerstag,
den 18.08. um 15.00 Uhr im MCG

Dazu laden wir alle Kinder, die im 1.–4. Schuljahr sind, herzlich ein! Wir wollen uns kennenlernen, miteinander spielen, basteln, kochen, backen ... und vieles mehr. Das Kirchenjahr werden wir Euch näherbringen und anhand von Geschichten aus der Bibel und anderen Büchern ins Gespräch kommen und vieles voneinander erfahren. Es macht Spaß, in dieser Gemeinschaft Neues zu entdecken und uns viel Freude, es mit Euch gemeinsam zu tun!

Joachim Roscher und Inge Lissel-Gunnemann



Ausflug nach Schloss Burg

Wer kommt mit?

Herzliche Einladung an euch Kinder!

Anmeldung und weitere Informationen bei Inge Lissel-Gunnemann, Tel. 0151 42319251 oder Email: inge.lissel-gunnemann@johannes-kirchengemeinde.de

Begegnungen mit Jesus

Bibel vor Mittag

Sa 24.09. 10.00–12.00 Uhr, im MCG

Der nächste Bibeltreff Bibel vor Mittag ist für den 24. September, 10–12 Uhr, im Matthias-Claudius-Gemeindehaus (Zanderstr. 51) geplant. Zwei Texte aus dem Lukas-Evangelium wollen wir besprechen und bedenken. Bereits in der Begegnung von Maria und Elisabeth (Lk 1, 39ff) deutet Lukas an, welche Bedeutung Jesus hat. Mit wohlriechendem Salböl zeigt eine Frau Jesus ihre Liebe und empfängt Vergebung ihrer Schuld. War sie eine schlimmere Sünderin als andere? (Lk 7, 36 ff). Ich freue mich wieder auf weiterführende Gespräche. Bitte melden Sie sich bei mir an: Ernst Jochum, Tel. 379440, E-Mail: ernst.jochum43@gmx.de.

Ernst F. Jochum,
Pfarrer i.R.

Rückblick Tagesfahrt mit Jugendlichen nach Amsterdam

Am 20. Juni fand eine Tagesfahrt nach Amsterdam mit Besichtigung des Anne-Frank-Hauses statt.



Nachdem die ursprünglich für den Juni 2021 im Rahmen der Aufführung des Musicals „Annes Tagebuch“ des Jugendchors "Golden Voices" geplante Fahrt pandemiebedingt verschoben werden musste, konnten nun unter der Leitung von Kantor Christoph Gießer und Jugend-Diakon Dennis Ronsdorf, 20 Jugendliche und das Team früh morgens nach Amsterdam fahren. Nach einer dreistündigen Busfahrt erreichten wir schließlich Amsterdam, wo zunächst in Kleingruppen die Stadt erkundet wurde. Schließlich traf man sich wieder und besuchte nun das Anne-Frank-Haus. Zur Einführung in das Thema nahmen wir an einem interaktiv gestalteten Workshop teil. Anschließend besichtigten wir das Haus und das berühmte Hinterhaus, wo wir viel Neues über das Schicksal Anne Franks, ihrer Familie und der anderen Untergetauchten lernten. Nun ging es bei starkem Wind wieder in Kleingruppen los. Besonders beliebte Ziele während dieses zweiten Stadtrundgangs waren Cafés, Lokale und Kioske. Danach traf man sich wieder am Anne-Frank-Haus und ging gemeinsam zum Bus, um erschöpft, aber um eine sehr wertvolle Erfahrung reicher die Rückfahrt anzutreten. Unser besonderer Dank für die Organisation geht an Dennis Ronsdorf, Christoph Gießer und das gesamte Team!

Elias Unterseh

Literaturgottesdienst mit Büchereiteam: ein echtes „Glanzlicht“

Am Samstag, den 11. Juni fand ein gut besuchter musikalisch-literarischer Gottesdienst im Rahmen der „Glanzlicht“-Reihe in der Immanuelkirche statt. Unter der Überschrift „Natur im Spiegel von Poesie und Dichtung“ führte Pfarrerin Beatrice Fermor durch den Gottesdienst, bei dem das Team der Gemeinde-Bücherei Gedichte und Texte u. a. von Eichendorff, Goethe, Mörike, Gryphius, Wilhelm Busch und Hermann Hesse vortrug. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst durch die Pianistin Ekaterina Londarenko, die Wald- und Kinderszenen von Robert Schumann interpretierte.

Ingmar Jochem

Perspektiven der geistigen, seelischen und körperlichen Gesundheit

Sa 01.10. um 15.00–17.00 Uhr
im Frauenkreisraum in der Immanuelkirche

Bei Kaffee, Tee und mitgebrachtem Gebäck teilen wir unsere Ansichten, Sorgen, aber auch unsere Erfahrungen und Fähigkeiten aus der Vielfalt der alternativen Gesundheitsvorsorge: ein Meditations-Impuls, eine Körperübung, eine Übung aus der Gewaltfreien Kommunikation etc. Und wir stärken uns mit Liedern aus Taizé. Einmal im Monat wollen wir uns treffen. Im Oktobertermin erproben wir eine Power-Atem-Meditation.

Anmeldung erforderlich bei Helgard Rehders: Tel. 0228 304 29 300.

Helgard Rehders

Seniorentagesfahrt nach Bad Kreuznach und Ebernburg

Mi 07.09. 9.00–18.00 Uhr

Unsere Seniorenfahrt führt uns diesmal nach Bad Kreuznach und zur Ebernburg. Der Stadt Bad Kreuznach, mit ihren landschaftlichen Schönheiten, wird eine reiche Geschichte zugeschrieben. Die Zeugnisse berichten von der Steinzeit, Kelten, Germanen, Römer, Franken, Rittersn, Kriegen und Badekuren. Nach der Ankunft wartet auf uns ein leckeres Mittagessen (jeder zahlt selbst).

Danach erkunden wir den Kurort mit der Touristenbahn „Blauer Klaus“. Mit dabei im Programm ist das Salinental mit seinen Gradierwerken. Zum Kaffee und Kuchen, dazu lädt uns die Gemeinde ein, kehren wir in die wunderschön gelegene Ebernburg ein, die zur Zeit der Reformation unter dem Ritterführer Franz von Sickingen als „Herberge der Gerechtigkeit“ einging. Um ca. 18.00–18.30 Uhr sind wir wieder im Bad Godesberg.

Datum: Mittwoch, 7. September 2022
Abfahrt: Immanuelkirche+ Johanneskirche (Uhrzeit wird bei Anmeldung mitgeteilt, ca. 9.00 Uhr)
Rückkehr: ca. 18.00 Uhr
Kosten: 45 €
Anmeldung: bei Lili Krieger (20778825)

Hinweis: Für Personen mit eingeschränkter Mobilität ist die Reise nicht geeignet.

Ihr Pfarrer Tobias Mölleken,
Lili Krieger und Else Stiehl

Seniorenforum rund um die Immanuelkirche

Liebe Seniorinnen und Senioren, der Sommer ist vorbei und die Immanuelkirche ist wieder für alle Gruppen und Kreise geöffnet! So lade ich Sie alle sehr herzlich zu unserem Nachmittag am Donnerstag, 8. September um 15.30 in die Immanuelkirche ein. Ich freue mich auf Sie!

Ihre Lili Krieger

Kreise und Gruppen

Unsere Kreise und Gruppen finden Sie unter <https://johannes-kirchengemeinde.de/gemeindeangebote/> und <https://johannes-kirchengemeinde.de/termine/gruppentermine/>.

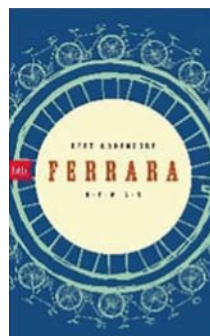
Unsere Buchempfehlungen für den Monat September

Übrigens:

Ab dem 16.09. startet unser neues Freitags-Café in den Räumlichkeiten im Erdgeschoss der Immanuelkirche. Wir möchten hiermit, parallel zur Öffnungszeit der Bücherei, am Freitag einen festen Treffpunkt für alle Generationen ermöglichen, bei dem bei einer Tasse Kaffee regelmäßig Zeit zum Austausch, Lesen, gemeinsamen Gesellschaftsspielen, Basteln u. ä. sein soll. Schauen Sie hierfür gerne ab 15 Uhr in der Immanuelkirche vorbei – wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bert Wagendorp: „Ferrara“ – Deutsche Erstausgabe. München: btb, 2022. 288 Seiten, ISBN 978-3-442-75900-2

Dieser Roman ist die Fortsetzung von Wagendorps Bestseller „Ventoux“. Doch auch ohne den ersten Band zu kennen, kann gut in die Geschichte der vier Jugendfreunde Bart (Schriftsteller und Ich-Erzähler des Romans), Joost (der die Idee hat, ein Design-Hotel zu eröffnen), David (der ein Restaurant führt) und André (der Millio-



när), hineingefunden werden. Inzwischen sind sie in ihren Fünfzigern und treffen sich in Ferrara, einer Stadt im Norden Italiens. Sie suchen alle nach einer neuen Lebensperspektive – lassen über die Monate, die sie in Italien bleiben, ihr Alltagsleben zurück und wollen Joost bei der Renovierung seines Hotels unterstützen. Doch auch dort holt sie die Realität des Lebens ein. Insbesondere als Barts Tochter Anna sie in Ferrara besucht, wird auch der Konflikt zwischen den beiden, der aus der Sorge des Vaters um die Tochter entsteht, über weite Strecken im Roman nachvollziehbar und einfühlsam thematisiert. Wagendorp versteht es, die Leserschaft zu fesseln. Beim Lesen ist die Hitze auf den Straßen fühlbar, das angespannte Verhältnis zwischen Bart und seiner Tochter spürbar, und die Spannungen zwischen den Männern, die sich auf ihren Radtouren in und um Ferrara entladen, nachzuempfinden. Der Roman regt zum Nachdenken über das eigene Leben an, während man die vier Jugendfreunde bei ihrem Aufenthalt und bei ihren Begegnungen in Ferrara begleitet.

Gerard Donovan: „In die Arme der Flut“ – 1. Auflage. München: Luchterhand, 2021, 317 Seiten, ISBN 978-3-630-87651-1

Luke Roy steht auf der im Nebel gelegenen Brücke über dem Fluss bei Ross Point in Maine und will springen. Schon seit längerer Zeit denkt er über Selbstmord

Für Leseratten – Büchereien

Kinderbücherei Leselust	MCG	Mo Mo Do	09.00–10.00 nur für KiGA 10.00–12.00 14.00–17.00	Irina Fuchs, Tel. 36024467
außer Schulfreien				
Bücherei Immanuelkirche	IM	Di Do Fr So nach GD in Immanuel	10.00–12.00+ 16.00–18.00 16.00–18.00 15.00–18.00 11.30–12.15	Tel. 20 77 88 27 buecherei@johannes-kirchengemeinde.de
Schulfreien (nicht in den Weihnachtsferien) Die+Do 16–18				

nach und will diesen eigentlich in die Tat umsetzen. Zeitgleich mit diesem Gedanken-gang geschieht unten im Fluss ein Bootsun-fall: Ein Ausflugsboot kentert und ein Junge wird Richtung Klippen und Meer getrieben.



Luke schwenkt um, zögert nicht, springt und rettet dem Jungen das Leben. So wird er zunächst zum Helden wider Willen, gerät in den Fokus der Medien und der Politik. Sein Leben läuft aus dem Ruder und er scheint die Kontrolle darüber zu verlieren. Die Medien drängen sich erbarmungslos in Lukes Leben und ab diesem Moment wird sein Leben eigentlich fremdbestimmt. Für Luke eine persönliche Katastrophe.

Donna Leon: „Milde Gaben: Commissario Brunettis einunddreißigster Fall“ – Zürich: Diogenes, 2022, 343 Seiten, ISBN 978-3-257-07190-0

Nach den Bänden 29 (Geheime Quellen, 2020) und 30 (Flüchtiges Begehren, 2021), die ebenfalls in unserer Bücherei ausleihbar sind, läuft Commissario Brunetti bei seinem 31. Fall mit seinem Gespür für die

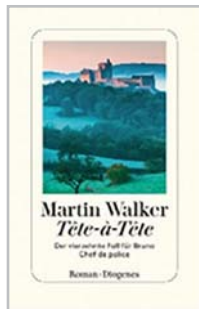


Abgründe menschlichen Verhaltens, bei der Lösung des Falls wieder zu Hochform auf. Seine Vergangenheit holt ihn ein, als Jugendfreundin Elisabetta ihn eines Tages in seinem Büro aufsucht. Elisabetta war

Tochter wohlhabender Eltern, er der Sohn einer Familie, die wegen der Krankheit des Vaters lange auf „milde Gaben“ anderer angewiesen war. Ihre Eltern unterstützten die Brunettis zeitweise und es entstand eine Freundschaft zwischen Guido und Elisabetta, die jedoch aufgrund der gesellschaftlichen Unterschiede keine Chance hatte. Nun bittet Elisabetta Brunetti um Hilfe, da sie sicher ist, dass die Familie ihrer inzwischen erwachsenen Tochter in Gefahr ist, auch wenn es zunächst keine konkreten Hinweise gibt. Tatsächlich kommt es schließlich zu einem dramatischen Überfall. Die Ermittlungen gestalten sich diesmal sehr schwierig, aber Brunettis kriminalistische Intuition führt letztendlich auf eine vielversprechende Fährte mit einem überraschenden Ende. Brunetti Fans kommen hier wieder auf ihre Kosten.

Martin Walker: „Tête-à-Tête: Der vierzehnte Fall für Bruno.“ – Zürich: Diogenes, 2022, 400 Seiten, ISBN 978-3-257-07199-3

Im Klappentext wird der Inhalt kurz wie folgt beschrieben: Brunos Chef lässt ein Mordfall bis heute nicht los. Im Wald bei Saint-Denis hatte man die Leiche eines jungen Mannes gefunden, die nie identifiziert werden konnte. Bei einem Besuch im Prähistorischen Museum in Les Eyzies sieht Bruno, dass sich aus Knochenfunden rekonstruieren lässt, wie ein Mensch zu Lebzeiten aussah. Er schlägt vor, dieses Verfahren auch bei dem ungelösten Mord-



fall zu versuchen. Damit beginnt endlich die Suche nach dem Mörder.

Sabine Ludwig: „Die schrecklichsten Mütter der Welt“ – Hamburg: Dressler, 2009, 283 Seiten, ISBN 978-3-7915-1237-2

Im Klappentext heißt es zusammenfassend: Ganz eindeutig: Emily, Bruno und Sofia haben die schrecklichsten Mütter der Welt. Emily muss ihrer chaotischen Mama ständig aus der Patsche helfen, Bruno soll gegen seinen Willen Klavier spielen, und Sofia kann ihrer Mutter nie etwas recht machen. Nachdem sie auf www.schreckliche-muetter.de an einem Wettbewerb teilgenommen haben, geschieht ein Wunder: Ihre Mütter verschwinden und es tauchen nette Tanten auf, die den Kindern jeden Wunsch von den Augen ablesen. Doch irgendetwas stimmt nicht mit den Ersatzmüttern. Ein origineller Kinderkrimi, empfohlen ab 11 Jahren.



Carla Hornberger

Entdecken Sie mehr beim Besuch unserer Bücherei und in unserem Online-Katalog unter:
https://www.bibkat.de/eob_immanuelkirche

ADRESSEN

Pfarrerin Beatrice Fermor, Sprechstd. n. V.
☎ 022 28 912844, Mail: beatrice.fermor@johannes-kirchengemeinde.de
Pfarrer Tobias Mölleken, Sprechstd. n. V.,
☎ 0228 20 77 88 300, Mail: tobias.moelleken@johannes-kirchengemeinde.de

Gemeindeamt

Zanderstr. 51, 53177 Bonn ☎ 20 77 88 – 0
Mo–Fr 08.30–10.00, Do zusätzlich 14.00–16.00
Isabel Fischer ☎ 20 77 88-10, Fax: -39
Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de
Bärbel Klein ☎ 20 77 88-11
Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de

Presbyterium

Ilona Bahls ☎ 180 33 244; Wolfgang Bauer ☎ 91 08 437; Alexander Beaumont ☎ 32 40 678; Reiner Boje ☎ 36 11 61; Wiebke Bokranz ☎ 369 88 75; Dr. Katharina Hetze ☎ 0162 786 5881; Rüdiger Kloevekorn ☎ 961 09 179; Brigitte Mäder-Heller ☎ 0171 83095 35; Jugendpresbyter Joachim Roscher, ☎ 0163 184 5883, Mitarbeiterpresbyterin Csilla Janesch ☎ 70 78 586

Kindergärten

in Trägerschaft der KJF
Kindergarten Wolkenburg: Zanderstr. 51b
Leitung: Uta Woehlke-Guta ☎ 382 761 9
Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30
Leitung: Maria Förster ☎ 3 82 76 17

Ansprechpartner

Gemeindebrief-Redakteure:
Katharina Hetze:
gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de
Jugend-Diakon: Dennis Ronsdorf
☎ 0151 22165260,
Mail: dennis.ronsdorf@johannes-kirchengemeinde.de
Jugendleiterin/Kinder & Familien:
Inge Lissel-Gunnemann
☎ 0151 42319251
inge.lissel-gunnemann@johannes-kirchengemeinde.de
Seniorenarbeit: Lili Krieger, ☎ 20 77 88-25
Kantor: Christoph Gießer ☎ 934 326 7
Küsterin: Cristilla Janesch ☎ 707 858 6

www.jkg-bg.de

Rigal'sche Kapelle, Kurfürstenallee 11
Johanneskirche, Zanderstr. 51
Küsterin: Regina Franz ☎ 0170 700 78 38
Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2
Büro: Immanuelkirche, Lili Krieger ☎ 20 77 88-25,
Di + Do 9.00–11.00
Francophone Gemeinde:
Bénédicte Fillebeen Altemüller ☎ 01 79 47 36 895
Nigerianische Gemeinde:
Christian Believe ☎ 0170 4857919
Prädikant:
Hans-Georg Kercher ☎ 0162 2712190

Standard-E-Mail-Form:
vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN DE28 3705 0198 0020 0029 60
Bitte Spendenzweck ggf. angeben. Sie können uns auf diese Bankverbindung auch Spenden für die Flüchtlingshilfe unserer Gemeinde zukommen lassen. Für Spenden bis 200,00 € ist keine Zuwendungsbestätigung („Spendenbescheinigung“) nötig, es genügt der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.

www.johannes-kirchengemeinde.de



**THOMAS-KIRCHEN-
GEMEINDE ALLGEMEIN**



Gemeindeleitung

Liebe Gemeinde,

die Sommermonate sind immer etwas ruhiger, so war das auch bei uns in der Gemeindeleitung. Wir hoffen, Sie konnten die vergangenen Monate genießen. Vielleicht sind Sie gerade aus einem erholsamen oder abenteuerlichen oder aufregenden oder einfach nur schönen Urlaub zurückgekehrt nach Hause. Und können sogar feststellen, dass der Alltag gar nicht so grau ist, wie ihm mitunter nachgesagt wird?

Auch wenn es etwas ruhiger war, ganz untätig war der Bevollmächtigtenausschuss nicht. Die sicher wichtigste Entscheidung: Am 19. März 2023 wird die Wahl zu unserem neuen Presbyterium stattfinden. Das bedeutet, dass wir im darauffolgenden Jahr 2024 erneut eine Presbyteriumswahl abhalten müssen, um uns in den turnusmäßigen Rhythmus der Landeskirche einzuklinken, der Wahlen alle vier Jahre vorschreibt. Zwei Wahlen in einem Abstand von nur einem Jahr? Wir sind der Überzeugung, dass es wichtig ist, dass unsere Gemeinde eher früher als später eine von ihr bestimmte Leitung bekommt: anstehende Entscheidungen mit langfristigen Auswirkungen sollten vom neuen Presbyterium und nicht vom BVA getroffen werden. Auch aus diesem Grund wird der BVA weiterhin nur zeitlich befristete Regelungen treffen, um dem neuen Presbyterium möglichst viel Handlungsspielraum bei seinen Entscheidungen zu belassen. (Die bislang einzige Ausnahme von dieser Praxis bleibt die Suche nach einer Jugendleiterin oder einem Jugendleiter. Ein Vorstellungsgespräch ist übrigens für den 1. September geplant!) Die Planungen zur Wahl haben gerade erst begonnen, wir werden Sie im Gemeindebrief und noch zeitnaher auf unserer Webseite zu den Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Eine andere gute Nachricht: Der BVA hat Verstärkung erhalten. Ingmar Jochem, nicht unbekannt in unserer Gemeinde, ist vom Kreissynodalvorstand berufen worden und

seit Ende Juni Mitglied der Gemeindeleitung. Wir freuen uns über diesen Zuwachs und die Zusammenarbeit mit Ingmar. Eine weitere Berufung ist im Gespräch. Ab 1. September werden auch unsere beiden Pfarrer Eckert und Ploch Mitglieder des BVA sein.



© Verneumann

Die Ausschreibung für eine Küsterstelle in unserer Thomas-Kirchengemeinde im Umfang von 24 Std./Woche ist auf den Weg gebracht. Mit dem Weggang von Ingeborg Hantel wird sich der Küsterdienst in unserer Gemeinde in beiden Bezirken ändern. Es gibt mehrere Überlegungen, wie dieser Dienst rund um die beiden Kirchen in Zukunft am besten wahrgenommen werden kann. Auch hier werden wir Sie natürlich auf dem Laufenden halten, wie es weitergeht.

Im Bereich der Seniorenarbeit hat der BVA die Stelle von Jutta Kahmann im ersten Bezirk um ein Jahr verlängert. Wir sind froh diese Lösung gefunden zu haben, in der Hoffnung, dass die Seniorenarbeit in unserer Thomas-Kirchengemeinde vorläufig im Wesentlichen wie bisher weitergeführt werden kann. Zur Erinnerung: Im zweiten Bezirk wird die Seniorenarbeit ausschließlich ehrenamtlich getragen. Der BVA betont, dass eine unterschiedliche Ausgestaltung der Seniorenarbeit in den beiden Bezirken dauerhaft nicht tragfähig ist. Unser Diakonieausschuss befasst sich mit dieser Frage ebenfalls.

Am 11. Juli 2022 hat sich der Finanzausschuss konstituiert. Etliche Fragen wie zum Beispiel die Rolle des Ausschusses in unserer Gemeinde wurden durchaus kontrovers diskutiert. Es wurde die Auffassung vertreten, dass der Finanzausschuss

nicht nur eine beratende und damit eher strategische Funktion habe, sondern bei allen Beschlüssen, die Auswirkungen auf die finanzielle Gesamtsituation der Gemeinde haben, gehört werden müsse. Dies gelte auch dann, wenn sich Finanzentscheidungen im Rahmen des bereits verabschiedeten Haushaltes bewegten. Am Ende wurde einvernehmlich festgestellt, dass die Mehrheit der Mitglieder des Ausschusses eher eine strategische Funktion des Ausschusses sieht.

Bernd Zimmermann vom Evangelischen Verwaltungsverband in Bonn nahm an der Sitzung teil und berichtete vom Stand der Haushaltsabschlüsse für die Jahre 2020 und 2021. Eine genaue Zeitangabe konnte er nicht machen, doch besteht die Aussicht, dass beide Haushaltsabschlüsse Ende dieses Jahres vorliegen werden. Mit einem turnusmäßigen Abschluss des Haushaltes 2022 im April des nächsten Jahres hätte das neue Presbyterium dann eine gute Übersicht über die Haushaltslage unserer Gemeinde.

Selbst wenn die vergangenen Wochen ruhiger waren, es hat sich dennoch einiges getan in unserer Gemeinde! Auch das ist ein Grund zur Freude. Wie heißt es in einem wunderbaren Kirchenlied:

Geh aus, mein Herz, und suche Freud' in dieser lieben Sommerszeit an Deines Gottes Gaben:

Schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie Dir und mir sich ausgeschmückt haben.

Freude suchen an Gottes Gaben geht auch gut in Godesberg!

Herzlichst

Ihr

Götz Huttel und Gerhard Thiele

Spenden für Pauluskirche – Himmelsenergie

Ev. Thomas-Kirchengemeinde Godesberg
IBAN DE85 3705 0198 0020 0010 61
Betreff „Himmelsenergie“

Spendenkonto der Thomas-Kirchengemeinde:

IBAN: DE64 3506 0190 1088 4333 31
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

Spendenkonto für die Orgel:

Ev. Thomas- Kirchengemeinde,
Orgel Christuskirche
IBAN: DE52 3705 0198 1932 3843 97

Spendenkonto der Thomastiftung:

IBAN: DE16 3705 0198 1931 9400 09
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

Spenden für „Die AHRche e.V.“

Ev. Thomas-Kirchengemeinde
IBAN DE85 3705 0198 0020 0010 61
Betreff „Die AHRche e.V.“



KIRCHE MIT KINDERN

So 04.09. und 18.09. 10.30,
Christuskirche

Wir treffen uns am Eingang
der Kirche!

Die Bibel ist das Buch
Gottes. Wir können
Gott nicht sehen,
aber er ist uns im-
mer nahe. Wir wol-
len Geschichten von
Gott zusammen hören.

Wir freuen uns auf Euch

Christiane und alle KIGOs

Vom Saulus zum Paulus

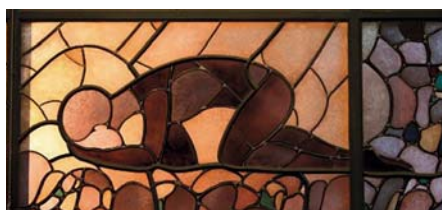
Gottesdienst zum Thema Zeitenwende

So 04.09. 10.30, Christuskirche

Kann sich ein Mensch von einem Tag auf
den anderen komplett ändern? Wir halten
das für unmöglich. Beim Apostel Paulus
ist es geschehen und wir stehen staunend
vor dem Predigttext an diesem Sonntag.
Der glühende Christenverfolger wird zum
erfolgreichen Missionar. Wie war das mög-
lich? Und sind solche Bekehrungen auch
bei uns denkbar? Herzliche Einladung zu
Gottesdienst und Predigtenachgespräch.

Vom Saulus zum Paulus

Am **Sonntag, den 4.9.**, beschäftigen wir
uns in der Predigt mit der Bekehrung des
Paulus. Lässt sich neuer Wein in alte Schläu-
che füllen? Kann sich ein Mensch neu



erfinden? Ist Umkehr möglich? Wie kann
Veränderung gelingen? Alles Fragen, die
direkt wie indirekt in dem vorgesehenen
Predigttext enthalten sind und vom Kir-
chenfenster in der Pauluskirche illustriert
werden. Im Anschluss an den Gottesdienst
lädt Pfr. Siegfried Eckert zu einem Predigt-
nachgespräch ein.

Abendgottesdienst und Begegnung mit Frau Dr. Judith Müller

Mi 07.09. 19.00, Christuskirche

An diesem Abend begrüßt Pfarrer Ploch
einen besonderen Gast in der Christus-
kirche. Frau cand. theol. Dr. Judith Müller
gestaltet diesen Gottesdienst im Rahmen
ihrer Ausbildung zur Pfarrerin. Sie ist eine
außergewöhnliche Studentin der Theolo-
gie, denn Sie absolviert ihr Studium an der
Kirchlichen Hochschule Wuppertal / Bethel
berufsbegleitend.

Seit vielen Jahren ist sie als Psychologin
beruflich in der internationalen Entwick-
lungszusammenarbeit tätig und kam im
Laufe der Jahre immer deutlicher zu der
Erkenntnis, dass Religion und Gottesglaube
zentrale Eckpfeiler eines sinnerfüllten und
glücklichen Lebens für sie sind.



Das berufsbegleitende Theologiestudium
ist in der Evangelischen Kirche neu. Frau
Dr. Müller sagt: „Für mich ist es ein Got-
tesgeschenk, um meiner Bestimmung zu
folgen. Mein Mann und meine beiden
Töchter (16 und 10 Jahre alt) zeigen viel
Verständnis für ihre studierende Mama,
und sie freuen sich mit mir über diesen
neuen Lebensweg. Der Abendgottesdienst
in der Christuskirche ist dabei ein beson-
derer Meilenstein, denn es ist der erste
Gottesdienst, den ich selbst gestalten darf.
Ich freue mich sehr darauf!“



KIRCHE MIT KINDERN

Sa 10.09. 11.00 bis 14.00,
Pauluskirche

Herzliche Einladung an Kinder im Alter von
6–11 Jahren! Wir starten pünktlich mit den
Glocken zu einem kleinen Gottesdienst in
der Pauluskirche, dann wartet eine span-
nende Geschichte, Basteln und viel Spaß
sowie ein leckeres Mittagessen auf Euch.
Kosten: 2,50€ Geschwisterkinder je 1,50€.
Anmeldung bis zum 08.09.

bei cornelia.creuels-koehne@ekir.de

Der barmherzige Samariter

So 11.09. 10.30, Christuskirche

Gerade die biblischen Geschichten, die
man vermeintlich gut kennt und die einem
von Kindheit an vertraut sind, überraschen
oft mit neuen und alten Einsichten. Herz-
liche Einladung zu einem Gottesdienst mit
unserem Prädikanten Wolfram Harms.

Gottesdienst

So 11.09. 10.30, Pauluskirche
Predigttext Lk 10,25-37

Gott sei Dank oder die Sache mit der Vergesslichkeit

So 18.09. 10.30, Christuskirche

Das Evangelium dieses Sonntages
erzählt von 10 Aussätzigen, die Jesus
geheilt hat. Aber nur einer kehrte
zurück, um Jesus zu danken. Dem
entspricht die Lesung aus Jesaja 12 in
diesem Gottesdienst, die auch Predigt-
text ist. Es ist ein Danklied nach der
Art der Psalmen. Hier geht es darum,
nach einer Erfahrung des Leids und der
Hilflosigkeit Gott für seinen Trost und
seine Rettung zu danken. Remember Sie
sich an solche Rettungs- und Heilungs-
geschichten? Sie können spektakulär
oder eher alltäglich sein – wirklich ver-
gessen werden wir sie in der Regel nie.
Aber bringen wir diese Erfahrung auch
mit Gott in Verbindung?

„Möge dein Zorn sich abkehren, dass du mich tröstest“ (Jes 12,1)

Sich schon einmal von allen guten Geistern verlassen gefühlt? Der alttestamentliche Predigttext - Jesaja 12,1-6 - nimmt uns an diesem Sonntag hinein in ein seltsames Gebet. In einem Psalm erbittet der Prophet, Gott möge von seinem Zorn ablassen und die Menschen lieber trösten.

Von einem Gott mit Licht- und Schattenseiten, dem menschlichen Bedürfnis nach Trost und Sicherheit wird in diesem Gottesdienst zu reden sein am Sonntag., dem 18.09., mit Pfr. Siegfried Eckert und Feier des Abendmahls.

Gottesdienst zum Michaelistag

So 25.09. 10.30, Christuskirche

Der Tag des Erzengels Michael und aller Engel am 29. September wird in vielen Gemeinden am Sonntag vor dem Erntedanktag gefeiert. In der Offenbarung wird der Kampf Michaels und seiner Engel mit dem Drachen berichtet. In der Kunst ist dieser Kampf vielfach dargestellt worden und wurde zum Symbol eines wehrhaften Glaubens. So ist Michael auch zum Schutzpatron der Soldaten geworden, ja sogar nach einer Schlacht zum Schutzpatron des Heiligen Römischen Reiches und schließlich Deutschlands.

Hat dieser Tag heute noch etwas zu sagen oder gehört er in die Abteilung volkstümlicher Folklore?

„Wir sagen danke ...“ – Erntedankgottesdienst mit Kindergarten und Kinderkirche

So 25.09. 10.30, Pauluskirche

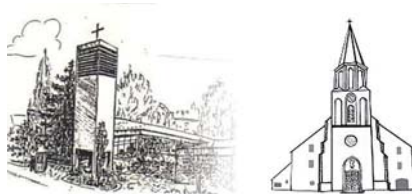
Am Sonntag vor den Herbstferien feiern wir wieder etwas vorgezogen Erntedankgottesdienst in der Pauluskirche, diesmal mit Altbischof Wollenweber, Konstanze Ebel, Angelika Buch und vielleicht noch anderen Aktiven. Wir sagen danke - mit den und auch für die vielen Kinder unserer Gemeinde – aus KiTa, Kinderkirche und/oder Kinderchor ... da haben wir einen großen Schatz! Ein gemütliches Beisammensein im Anschluss ist geplant.

Ökumenische Andacht

Di 27.09. 09.00, Pauluskirche

Neustart mit einer langen Tradition!

© Gabriele Wolk



Es ist seit vielen Jahren ein guter Brauch, dass sich die Frauen von der St. Servatius- und der Pauluskirche 2 x im Jahr zu einer ökumenischen Andacht treffen und sich anschließend zu einer gemütlichen Frühstücksrunde zusammenfinden. Corona bedingt war das zwei Jahre nicht möglich. Jetzt wollen wir uns wieder treffen und alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Pfr. Siegfried Eckert wird die Andacht halten. Anschließend lassen wir uns ein leckeres Frühstück schmecken.

„Wir pflügen und wir streuen ...“

Festlicher Erntedank

So 02.10. 10.30, Christuskirche

Wer nachdenkt, der hat für vieles zu danken, trotz des Krieges, der unsicheren Wirtschaftslage und vieler Fragen an die Zukunft. Manche tragen schwer an persönlichen Sorgen und Nöten. Wie kann man trotzdem dankbar sein? Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der festlich geschmückten Kirche.

Die Gier des Tier

Oder: nachhaltig leben!

Am Sonntag, dem 02.10., am regulären Termin für den Erntedankgottesdienst, wird Pfr. Eckert über Nachhaltigkeit nachdenken. Mit in den Blick genommen werden soll das tolle Projekt Himmelsenergie auf dem Dach der Pauluskirche. In krisenhaften Zeiten wollen wir uns besinnen: Was macht Sinn? Wie können wir die Schöpfung bewahren? Was dient einem nachhaltigen Leben? 10.30 Uhr, Pauluskirche.



© privat



Kirchenmusik

Orgelkonzerte an der Winterhalter-Orgel in der Christuskirche ...

Endlich, sie beginnen wieder! Am **Sonntag, dem 11.09.2022, um 18.00 Uhr** macht der den Besuchern der Christuskirche schon vertraute amerikanische Organist Andrew Tessman den Auftakt zum Wiederbeginn der Orgelkonzerte in der Christuskirche. Der Gastorganist erhielt seine Ausbildung als Konzertorganist in Minneapolis, USA, in Bayreuth und am königlichen Conservatoire in Lüttich, wo er nun noch sein Korrepetitionsstudium abschließt. Konzertreisen führten den jungen Amerikaner in zahlreiche deutsche Städte, aber auch nach Irland, Rumänien und auf die Färöer-Inseln, natürlich auch regelmäßig in seine Heimat, die Vereinigten Staaten von Amerika. Am Eröffnungsabend des nunmehr hoffentlich nicht mehr zu unterbrechenden Konzertreigens bietet Andrew Tessman dem Publikum die Möglichkeit, die große stilistisch-klangliche Bandbreite der Winterhalterorgel zu genießen. So spielt er u. a. neben dem großen festlichen Präludium und Fuge D-Dur von J. S. Bach (BWV 532) auch Werke des deutschen Romantikers Joseph Rheinberger (verschiedene Trios aus op. 39) und des auf der Schwelle zum 20. Jahrhunderts früh verstorbenen Debussy-Zeitgenossen Léon Boellmann, dessen beachtliches Werk von 160 Kompositionen doch eher der französischen Tradition zuneigt als die Werke seines als Impressionisten bekannten Zeitgenossen. Der Eintritt ist frei. Um Spenden zur Deckung der Kosten wird gebeten.

„Misa Tango“ goes Jazz & Gospel

So 25.09. 18.00, Christuskirche

Martin Palmeris „Misa a Buenos Aires“ in der Christuskirche – einmal ganz anders. Haben Sie schon die Misa Tango gehört? Der Argentinier Martin Palmeri hat mit seiner Misa einen Coup gelandet: Der Tango, aus dem Milieu von Hafenkneipen, Tanzlokalen und Bordellen stammend, als Tango Nuevo auch von Jazz, Folk und klassischer Moderne beeinflusst, hält ausgerechnet in der Vertonung der liturgischen

Texte des „Ordinarium Missae“ Einzug in die Kirchenmusik. Menschen gehen zwei-, dreimal in Konzerte oder Gottesdienste, um diese vitale, leidenschaftliche – und ja: eben auch sakrale und spirituelle Musik zu hören, die offenbar tief empfundene menschliche Emotionen und Sehnsüchte anspricht.

Eine Misa-Tango-Aufführung der besonderen Art wird in der Christuskirche **am Sonntag, dem 25. September um 18.00 Uhr** zu hören sein, wenn sich die Kantorei der Christuskirche und der Jugendkonzertchor Bonn (Jugendchor an der Christuskirche) unter der Leitung von Thomas Busch und Hannah Schlage zu einem gemeinsamen Konzert zusammentun.

Die vielfältig schillernden Bezüge des Tango Nuevo führten zu der Idee, zwischen den Sätzen der Messe Stücke ganz anderer, säkularer Musik einzufügen. So wird der junge Bonner Jazzpianist (und Komponist) Andreas Theobald aus den Schlüssen dreier Mess-Sätze heraus zu improvisieren beginnen und sowohl stilistisch als auch atmosphärisch jeweils einen Jazz- bzw. Gospel-Song vorbereiten, den der Jugendchor quasi in die Improvisation hinein zu singen beginnt. Ebenso findet die Improvisation nach jedem Song zurück zum Stil der Misa Tango. Die Besucher dürfen sich auf das Eintauchen in einen „Tango-Strom“ mit kleinen Inseln von Jazz und Gospel freuen.

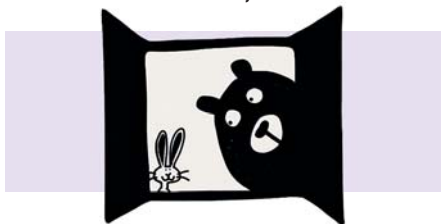
Den Rahmen des Konzertes bildet je eine expressiv komponierte Bitte um Frieden: Heinrich Schützens Motette „Verleih uns Frieden“ (Kantorei) wird wie die Messe vom Streicherensemble SonorTango! begleitet. Das textliche Pendant in der Sprache des Tango bildet das abschließende „Dona nobis pacem“ (Gib uns Frieden) der Misa, gesungen von beiden Chören gemeinsam. Für die Aufführung in der Christuskirche konnte der Bandoneonist Rocco Heins gewonnen werden, der sein Handwerk bei erstklassigen Musikern des Tango Nuevo in Argentinien gelernt hat. Die Mezzosopran-Partie der Misa singt die in verschiedensten Stilen erfahrene Cornelia Orendi aus Essen.

Eintrittskarten zu 16 €, ermäßigt für Schüler*innen, Studierende u.a. Zu 10 € an der Abendkasse, im Vorverkauf bei Mitgliedern der Chöre, sonntags nach dem Gottesdienst ca. 11.30 Uhr im Foyer der Kirche und im Gemeindeamt, Friesenstraße 4 (Mo., Mi., Fr. 9–12) Uhr, Vorbestellungen per E-Mail: hannah.schlage@ekir.de. (Vorbestellte Karten müssen bis 20 Min. vor Konzertbeginn an der Abendkasse abgeholt werden.)



Bilderbuchkino mit Konstanze

Do 01.09. 16.00–17.00, Pauluskirche



Der gestiefelte Kater

Ein Märchen über einen schlauren Kater für Kinder im Kindergartenalter. Nach der Geschichte, die mit Dias im Gemeindesaal gezeigt wird, werden wir noch spielen oder im Gemeindesaal basteln. Der pädagogische Beitrag beträgt 3,50 Euro. Anmeldung über das Haus der Familie.

Achtung! Auf vielfachen Wunsch findet das Bilderbuchkino in Paulus ab jetzt eine Stunde früher, nämlich von 16 bis 17 Uhr statt!

Bilderbuchkino mit Helga Dereje

Di 13.09. 17.00–18.00, Christuskirche

Bilderbücher, die so groß sind wie eine Zimmerwand – das gibt es nur in der Bücherei!

Da gibt es bei einer spannenden Geschichte eine Menge zu entdecken. Auch Spielen oder Basteln kommen nicht zu kurz. Der pädagogische Beitrag beträgt 3,50 Euro.

Lesen am Vormittag

Mi 21.09. 10.00–11.30, Christuskirche

Elke Volz wählt in lockerer Folge deutschsprachige Klassiker aus und liest daraus vor. Beim Zuhören entfalten sich die Texte mit Intensität, Frische und oftmals ganz anders als in der eigenen Leseerfahrung. Im Anschluss an den Lesekreis besteht die Möglichkeit, in der Bücherei Christuskirche Medien zu entleihen. Beitrag 3 bis 5 Euro nach Selbsteinschätzung.

Hilfe für Schulbücherei gesucht

In der Gotenschule in der Neckarstraße in Plittersdorf gibt es eine kleine Schulbücherei, die durch das Team unserer Bücherei betreut wird. Die Schülerinnen

und Schüler der Klassen 1 bis 4 können dort regelmäßig im Rahmen des Unterrichts Bücher entleihen. Für die Betreuung dieser Ausleihe suchen wir weitere ehrenamtliche Unterstützung. Wenn Sie regelmäßig und verlässlich ein bis zweimal im Monat Donnerstag- Vormittag Zeit verschenken können, so melden Sie sich bitte bei uns in der Bücherei oder senden Sie eine Email an: anja-maria.gummersbach@ekir.de



Mittagstisch im Café Selig

Jeden Mi 12.00–13.00, Pauluskirche

Frisch gekochtes arabisches Essen mit Fleisch 8 € und vegetarisch 7 €.

Café für alle im Café Selig

Jeden Fr 15.00–17.00, Pauluskirche

Seniorentreff in der Pauluskirche

Do 01.09. 15.00–17.00, Café Selig

Thema: „Hilfe ich bin eine Oma“

Ingrid Kansy, ehemalige Bonner Lehrerin, liest aus ihrem Buch und möchte mit Ihnen über Einschränkungen und Herausforderungen, aber auch, welche Möglichkeiten und Freuden das Dasein einer Oma prägen, diskutieren. Opas sind natürlich auch willkommen!

Das Kaffeetrinken wird auch nicht fehlen!

Pfr. Siegfried Eckert, Jutta Kahmann

Café Christuskirche

Mi 07.09. 15.00, Christuskirche

Poesiealbum ... und reißt mir keine Blätter raus, sonst ist es mit der Freundschaft aus. Diese Zeilen standen zuverlässig auf der 1. Seite des Poesiealbums, so wie sich auf der letzten Seite stets jemand „anwurzelte“, damit niemand „aus dem Album purzelte“. Generationen von meist Mädchen haben kleine Sinnsprüche oder Gedichte in die Bücher geschrieben. Und heute? Bei Kaffee und Kuchen erfahren wir Historisches, Aktuelles und wecken Erinnerungen. Wer noch im Besitz eines Poesiealbums ist, bitte mitbringen. Herzliche Einladung zu einem heiteren Nachmittag!

Brigitte Endberg

Männerkreis

Fr 02.09. 20.00, Christuskirche

Den Männerkreis gestaltet an diesem Abend Frank Fluhrer. Das Thema lautet etwas geheimnisvoll „Mein neues Leben“. Es geht um eine große Motorradtour durch Südamerika, das abrupte Ende dieser Tour und einen Neuanfang. Alle Männer sind herzlich eingeladen!

Frauenfrühstück

Di 06.+20.09. 09.30, In der Maar 10

Wir freuen uns auch über neue Teilnehmerinnen! Info Renate Lippert ☎ 33 15 16

Repair-Café im Jugendkeller

Jeden 2. Freitag im Monat (09.09.)

15.30–17.30, Jugendkeller Pauluskirche

Frühstück in der Gemeinde

14.09. 12.00 „Light Lunch“

Restaurant Rheinaue

Wir treffen uns wie immer in der Rheinaue und sprechen über das Thema „Quelle“. Alle sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auch über „Neue“! Es grüßt Sie herzlich

Karin Ulrich

Offener Näh- und Handarbeitstreff

Mo 05.09. 19.30–21.00, In der Maar 10

Dieses Angebot besteht noch immer. Vielleicht gibt es ja neue Interessentinnen (z.B. auch Frauen aus der Ukraine), die gerne aus der Nachbarschaft dabei sein möchten. Wir laden herzlich ein!

Treffpunkt BIBEL

Mi 14.09. 19.30,

Gemeindesaal Christuskirche

Herzliche Einladung an alle, die die Bibel kennenlernen oder neu entdecken möchten und dabei den Austausch mit anderen suchen. Wie wäre es, wenn wir nach den Zusammenhängen fragen, aus denen die Predigttexte häufig gelöst sind oder wenn wir uns mit Passagen beschäftigen, die uns heute irritieren? An Themen mangelt es nicht. Wir werden an diesem ersten Abend ein Programm verabreden, das Ihre Wünsche aufnimmt und uns Anregungen für vielfältige Diskussionen liefern soll.

Heike Vennemann

Frauentreff

Do 15.09. 19.00, Christuskirche

Herzliche Einladung zu meditativen Tänzen mit Verena Knoben. Zuschauen ist auch erlaubt!

Viele Grüße Monika J. Mannel ☎ 0228 35 27 29

Freitagstreff

Fr 16.09. 19.30, Christuskirche

Wir freuen uns auf Eberhard Triesch, geschätzt für seine tief- und feinsinnigen Referate über Gott und die Welt. Diesmal fragt er sich und uns: „Brauchen moderne Menschen Mythen?“ Herzliche Einladung an alle modernen Menschen, neue und treue Freitagstreffe: innen.

Heidrun Bahls, Dagmar Völpe

Einladung Theo Lab Runde 3

Mo 29.08., 05.09., 12.09., 19.09., 26.09.

jeweils 19.00 im Garten oder im Café Selig Pauluskirche

Die „Theo Lab“-Gespräche gehen weiter! Alle „Alten“ und „Neuen“, Fragenden und Neugierigen laden wir herzlich zu den Austauschabenden ein. Mitmachen bei unserer „Theologie für Nicht-Theologen“ kann jede und jeder – ob bibelfest, kirchfern, Zweiflerin oder Gelegenheitschrist. Alle Fragen sind erlaubt. Das Alter ist egal. Zwei Runden im Herbst 2021 und Frühjahr 2022 mit persönlichen, kritischen und gemütlichen Gesprächen hatten nach einer Fortsetzung gerufen. Ausgangspunkt unserer Gespräche ist diesmal Band 3 der Reihe „Theo Lab“. Zu jedem Treffen lesen wir ein Kapitel als informativen Einstieg und tauschen dann frei unsere Gedanken, Fragen, Zweifel und Ideen dazu aus. Die Themen sind diesmal: Geist, Bibel, Kirche. Wer dabei sein möchte, melde sich bitte an und sollte möglichst an allen fünf Abenden dabei sein. Zur Vorbereitung brauchen alle das Taschenbuch „Theo Lab 3“. Eine Sammelbestellung bei unserem gemeindeeigenen Buchhandel Die Brücke e. V. ist möglich, bei Anmeldung bitte angeben.

Konstanze Ebel (konebel@gmx.de) und Kirsten Hungermann (kirstenbettina@gmx.de)

Der Literaturkreis geht wieder an den Start!

Do 08.09.+29.09. 19.00,

Bücherei Pauluskirche

Nach Corona bedingter Pause startet der Literaturkreis ab September wieder mit frischer Kraft. Wir treffen uns 2 x monatlich donnerstags und sprechen über alte und neue Bücher.

Nähere Auskünfte bei Doris Hecht (31 70 66)

Der PAK trifft sich wieder!

Mi 14.09. 18.00, Café Selig

Nach den Sommerferien laden wir zu Planungen, Rückblicken, Ausblicken rund um die Gemeindegemeinschaft in und an der Pauluskirche ein. Wer mitmachen und mitpacken will, ist dazu herzlich eingeladen.

SINGEDING mit Filou

2. Mitsingkonzert

Fr. 16.09. ab 20.00, Café Selig

Wir singen wieder gemeinsam im Café Selig. Mit Gitarre, Mundharmonika, Minipauke und einem lagerfreundlichen Repertoire schafft es der Entertainer Filou immer wieder, dass sein Publikum begeistert mitsingt. Kaum sind die Liedtexte auf eine große Leinwand gebeamt, schon geht es ab durch die Höhen und Tiefen der Popmusik, Schlager, Rocksongs und Volkslieder machen den Stilbruch zum Programm. Filou präsentiert an diesem Abend die beliebtesten Lieder, Hits und Evergreens zum Mitsingen und nimmt uns mit auf eine musikalische Zeitreise durch 100 Jahre (!!!) Popmusik. Eintritt: 10 € AK – Kein Kartenvorverkauf. Einlass: ca. 1 Std. vor Beginn

Gemeindeausflug – Eifel-Kirchen-Tour

Sa 10.09. 08.30, Christuskirche

Für den Eifelausflug sind noch 5 Plätze frei. Anmeldung im Gemeindeamt Mo, Mi, Fr 9–12 Uhr Tel. 0228 33 60 33 78 und thomas-kgm.bad-godesberg@ekir.de

Leonie Krause sucht Unterstützer: Innen für ein Projekt in Indien

Lieber Gemeinde, mein Name ist Leonie Krause. Einige von Ihnen kennen mich. Nach der Konfizeit bei Pfarrrer Ploch bin ich seit 2018 in der Kinder- und Jugendarbeit unserer Thomas-Kirchengemeinde tätig und war dort vor allem bei den Kinderfreizeiten und dem Kindertreff dabei. Ab September werde ich für 10 Monate einen Freiwilligendienst in einer ländlichen Gegend von Tamil Nadu im Süden von Indien machen. Da mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen immer sehr Spaß gemacht hat, werde ich dort in einem Heim für geistig behinderte Kinder und Jugendliche arbeiten. Ich mache meinen Freiwilligendienst bei der Evangelischen Mission in Solidarität (EMS), einer internationalen Gemeinschaft evangelischer Kirchen und Missionsgesellschaften, die Projekte zur Armutsbekämpfung und zum Einsatz für Menschenrechte und für den Frieden fördert. Während meiner Zeit in Indien werde ich über die Internetseite der EMS einen Blog



© Vennemann

führen, auf dem ich Sie über meine Zeit in Indien auf dem Laufenden halten werde. Wenn Sie Interesse haben, können Sie gerne dort vorbeischaun. Ich freue mich darauf, meine Erfahrungen mit Ihnen zu teilen. Im Moment bin ich noch auf der Suche nach Unterstützer:innen. Sollten Sie das Projekt bzw. die EMS unterstützen wollen, können Sie auf folgendes Konto überweisen:

Ev. Mission in Solidarität

Ev. Bank e.G.

IBAN DE 8552 0604 1000 0000 0124,

BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck:

„UK22B05“ -Leonie Krause-

Hier noch der Link zu den Blogbeiträgen: [HTTPS://OEFP-BLOGS.EMS-ONLINE.ORG/INDIEN-LEONIE-1](https://oefp-blogs.ems-online.org/indien-leonie-1)

Außerdem werden auf Facebook regelmäßige Beiträge veröffentlicht, also schauen Sie auch dort gerne vorbei: ÖFP auf Facebook und EMS auf Facebook.

Ich würde mich über die Unterstützung aus meiner Heimatgemeinde sehr freuen und berichte auch gerne in einem Gottesdienst über meine Zeit dort.

Pressemitteilung 500 Jahre Wittenberger Unruhen Reformation – Destruktion – Transformation

Wie Veränderungen gelingen könnten.

Wittenberg Nach pandemiebedingter Pause nimmt das 2018 von dem Bonner Pfarrer, Siegfried Eckert, in Lutherstadt Wittenberg gegründete Forum Reformation e.V. wieder seine Arbeit auf. In Kooperation mit der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt lädt es vom 9.–11.9.2022 zur Tagung unter dem Titel: 500 Jahre Wittenberger Unruhen. Reformation – Destruktion – Transformation.

Nach einer thematischen Stadtführung von Dr. Volker Joestel (Wittenberg) und dem Besuch einer Orgelvesper in der Stadtkirche, hält Prof. Dr. Dorothea Wendebourg (Berlin) den kirchenhistorischen Einführungsvortrag. Am Samstag stehen mit Dr. Nils Richber (Frankfurt) die notwendige Klärung der Begriffe Reformation, Destruktion und Transformation an. Der feldkundige Journalist Thomas Datt (Dresden) wird im Blick auf rechts-extremistische Entwicklungen in Sachsen aufzeigen, was daran beunruhigend ist. Am Nachmittag ist der Zukunftsforscher

Prof. Dr. Matthias Horx (Wien) digital gefragt: Wie können Transformationen gelingen? Anschließend Workshops vertiefen die Themen der Tagung, u. a. mit Pfr. Christian Wolff (Leipzig). Eine Tischrede der Frauenrechtlerin und Imamin, Seyran Ates (Berlin) beschließt den Tag. Am Sonntag bildet ein Gottesdienst in der Schlosskirche den Abschluss der Tagung. Vor fünfhundert Jahren drohten reformatorische Umtriebe, das Projekt Reformation scheitern zu lassen. Das veranlasste Martin Luther, der in Schutzhaft auf der Warburg saß, im Februar 1522 unter Gefahr für Leib und Leben nach Wittenberg zu kommen, um vor allem mit der Macht des Wortes für Ordnung zu sorgen. Die Tagung will der Relevanz damaliger Entwicklungen nachdenken, um Lehren für gegenwärtig notwendige Veränderungen zu ziehen. Reformatorische Geister aller Konfessionen und Religionen sind dazu willkommen.

Weitere Informationen:

www.forumreformation.de

Anmeldung über:

www.ev-akademie-wittenberg.de

Kontakte und Sprechzeiten

Pfarrer Siegfried Eckert

Bodelschwinghstr. 5, ☎ 433 17 39

Mail: siegfried.eckert@ekir.de

Sprechst.: Di 18.00–19.00, Fr 15.00–16.00

Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208

Mail: oliver.ploch@ekir.de

Sprechstunde: In dringenden Fällen

jederzeit und gerne nach Vereinbarung

Bevollmächtigtenausschuss:

Mail: gemeindeleitung-thomaskirchengemeinde@ekir.de

Pfarrer Norbert Waschke,

Mail: norbert.waschk@ekir.de;

Superintendentin Claudia Müller-Bück, Mail:

claudia.mueller-bueck@ekir.de;

Gerlinde Habenicht, Mail: gerlinde.habenicht@ekir.de;

Dominique Bischof, Mail:

dominique.bischof@ekir.de; Manuel Esser,

Mail: manuel.esser@ekir.de; Dr. Götz Huttel,

Mail: goetz.huttel@ekir.de; Dr. Gerhard Thiele,

Mail: gerhard.thiele@ekir.de; Pfarrer Siegfried

Eckert, Pfarrer Oliver Ploch, Ingmar Jochem,

Mail: ingmar.jochem@ekir.de

Haus der Familie. Familienbildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6

Leitung: Katharina Bete

Büro Mo–Fr 9.00–12.00 ☎ 37 36 60

Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de

Instagram unter [@hausderfamilie.bonn](https://www.instagram.com/hausderfamilie.bonn)

Kleiderkammer Bad Godesberg

Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27

Öffnungszeiten: Mo + Di 10.00–13.00 Uhr,

Mi + Do 15.00–18.00 Uhr

Ltg.: Angela Faust und Anja-Maria Gummersbach

Christuskirche

Küsterin: Ingeborg Hantel ☎ 37 49 20,

Fax: 37 75 738

Kantorin: Hannah Schlage-Busch

☎ 0176 61 64 19 38,

Mail: hannah.schlage@ekir.de

Di 19.30 Kantorei

Do 19.00 Jugendchor

Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo, Mi, Do

15.00–18.00, ☎ 37 98 71

Mail: christusbuecherei@ekir.de,

Instagram unter [@buecherei.christuskirche](https://www.instagram.com/buecherei.christuskirche)

Ltg.: Anja Maria Gummersbach

Gemeinderedakteur: Dr. Dietrich Vennemann

Mail: dietrich.vennemann@googlemail.com

Ansprechpartnerinnen offenes Ohr:

Brigitte Endberg ☎ 31 51 78

Netzwerk Hand in Hand:

Gisela Wege-Bödder ☎ 37 81 74

Kindertagesstätte Christuskirche:

Leitung: Ulrike Gottschlich ☎ 38 27 271

Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de

Organisatorisches rund um die Konfirmandenarbeit:

Angelika Bockamp ☎ 68 86 034

Mail: angelika.bockamp@ekir.de

Pauluskirche

Küster: Daniel Müller ☎ 0177 5798146

Mail: daniel.mueller@ekir.de

Kantorin: Angelika Buch ☎ 32 62 14

Mail: angelika.buch@ekir.de

Do 19.30 Chor

Fr ab 15.00 drei Kinderchorgruppen

Bücherei: In der Maar 7,

Mi 15.00–18.30 + Fr 15.00–17.30

☎ 31 71 20, Mail:

paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de

Instagram unter [@paulusbuecherei](https://www.instagram.com/paulusbuecherei)

Ltg.: Andrea Reinkensmeier

Brücke-Buchladen:

In der Maar 7 ☎ 93 19 94 69

Gemeinderedakteurin: Renate Lippert

☎ 331 516, Mail: renate_lippert@gmx.de

Kindertagesstätte Pauluskirche:

Leitung: Jenni Jackisch, Bodelschwinghstr. 9,

☎ 38 27 274

Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de

Thomaskapelle

Gemeindehaus: Kennedyallee 113

Else Reinerth ☎ 35 73 53

Kindertagesstätte Thomaskapelle:

☎ 38 27 273

Mail: info-thomaskapelle@kjf-ggmbh.de

Gemeindeamt: Verena Günther und Gabriele Schneider

Büro Christus-/Pauluskirche:

Geöffnet: Friesenstr. 4: Mo, Mi, Fr 09.00–12.00, In der Maar 7: Fr 15.00–16.00

☎ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98; Mail: thomas-kgm.bad-godesberg@ekir.de

www.thomas-kirchengemeinde.de

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.

Sondertermine

Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde

Sondertermin

- = Abendmahl ○ = Alkoholfreies Abendmahl ☉ = Abendmahl mit / ohne Alkohol ☕ = Kirchenkaffee und abends mit Umtrunk ☺ = Kindergottesdienst